

Publikation 1058
April 2023
Art.-Nr. 24215.58
Überarbeitung: 09.07.24

McCONNEL



ROBOCUT / S300

FERNGESTEUERTE KOMPAKTMÄHMASCHINE

Bedienungsanleitung



WICHTIG

BESTÄTIGUNG DER GARANTIE REGISTRIERUNG



Händler Garantie Informationen & Registrierungsbestätigung

Es ist unbedingt erforderlich, dass der verkaufende Händler diese Maschine vor der Auslieferung an den Endbenutzer bei McConnel Limited registriert. Andernfalls kann die Gültigkeit der Maschinengarantie beeinträchtigt werden.

Maschinen registrieren; Melden Sie sich bei <https://my.mcconnel.com> an und wählen Sie "Maschinenregistrierung" aus, die Sie im Abschnitt "Garantie" der Website finden.

Bestätigen Sie dem Kunden, dass die Maschine registriert wurde, indem Sie das untenstehende Bestätigungsformular ausfüllen.

Bestätigung der Registrierung	Seriennummer: <input type="text"/>
Händler Name:	
Händler Adresse:	
Kunder Name:	
Datum der Garantie Registrierung:/...../.....	Unterschrift Händler

Hinweis für Kunde / Eigentümer

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und von ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen 'Einlauf' – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Anweisung sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

Drehmomenteinstellungen für Hydraulikarmaturen

Hydraulik schlauchende		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm

Anschlussadapter mit geklebte Dichtung		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	149 Nm	32 mm
1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	400 Nm	70 mm

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung von dem Vertragshändler in der Bedienungsanleitung vollständig ausgefüllt worden ist.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Sofern nichts anderes vereinbart wird, gewährleistet die McConnel Ltd., dass alle fertig montiert gelieferten Maschinen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten selbstfahrenden Maschinen gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten oder 1500 Betriebsstunden in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler ab dem Datum des Verkaufs an den Ersterwerber. Für den Motor gilt die Gewährleistung des Motorherstellers.*
- 1.02. *Für alle von der McConnel Ltd. gelieferten und von dem Kunden erworbenen Ersatzteile gilt ab dem Verkaufsdatum an den Ersterwerber eine Gewährleistung von 6 Monaten in Bezug auf Material- und Verarbeitungsfehler. Alle Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung an den Endbenutzer für das fehlerhafte Teil gestützt sein. Garantieansprüche in Bezug auf Teile, für die keine Rechnung vorhanden ist, können nicht anerkannt werden.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. dem Käufer gebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in ihrem Werk begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung als defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Für den Versand müssen die Teile sorgfältig verpackt werden, damit es nicht zu Transportschäden kommt. Alle Hydraulikkreise der Komponenten müssen entleert und sicher verschlossen werden, damit keine Flüssigkeit austreten und keine Fremdkörper eindringen können. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, damit keine Transportschäden auftreten.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild der McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt nur für gemäß den Geschäftsbedingungen registrierte Maschinen und unter der Voraussetzung, dass seit dem Originalerwerb, d.h. dem Datum der Rechnung der McConnel Ltd., nicht mehr als 24 Monate vergangen sind. Maschinen, die länger als 24 Monate im Lager gestanden haben, sind von der Garantie-Registrierung ausgeschlossen.*
- 1.06. *Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Teile der Ware, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, Versagen oder beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.07. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.08. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und erstreckt sich nicht auf Schläuche, die äußere Schäden aufweisen. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden zurückgewiesen.*

- 1.09. Die Maschine ist unmittelbar nach dem Auftreten eines Problems, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung von Maschinen nach dem Auftreten eines Problems, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, die sich auf die Sicherheit auswirken können und für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 1.10. Wird in Ausnahmefällen für eine Reparatur ein Teil verwendet, das kein Originalteil der McConnel Ltd. ist, so ist der Betrag, der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.
- 1.11. Mit Ausnahme wie hierin beschrieben, ist kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person berechtigt, irgendwelche Garantien irgendeiner Art im Namen von McConnel Ltd. zu gewähren.
- 1.12. Bei Maschinen mit einer Garantiezeit von über 12 Monaten gelten die folgenden zusätzlichen Ausschlüsse:
 - 1.12.1. Schläuche, freiliegende Rohre und Entlüfter von Hydrauliktanks
 - 1.12.2. Filter
 - 1.12.3. Gummilager
 - 1.12.4. Externe elektrische Verdrahtung
 - 1.12.5. Lager und Dichtungen
 - 1.12.6. Außen liegende Kabel und Verbindungen
 - 1.12.7. Lose, korrodierte Verbindungen, Lichtquellen und LED's
- 1.13. Alle Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind gemäß dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für die Durchführung der Wartungsarbeiten vorzulegen.
- 1.14. Aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten erforderliche erneute oder zusätzliche Reparaturen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und die Sicherheit der Maschine haben. Für, durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen verursachte Ausfälle oder Sicherheitsmängel, kann die McConnel Ltd. keinesfalls haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. Die Garantie tritt erst in Kraft, wenn der Händler die Maschine über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.
- 2.02. Jeder Fehler muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem Händler der McConnel Ltd. mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach dem Auftreten eines Fehlers weiterbetrieben, kann es zu weiteren Komponentenausfällen kommen, für die die McConnel Ltd. nicht haftbar gemacht werden kann.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Fehlers durchgeführt werden. Ansprüche, die für Reparaturen einreicht werden, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Fehlers oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn, die McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt. Bitte beachten Sie, dass das Versäumnis des Kunden, die Maschine zur Reparatur zu geben, nicht als Grund für eine verspätete Reparatur oder das Einreichen der Garantieansprüche akzeptiert wird.
- 2.04. Alle Ansprüche müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur von einem autorisierten Servicehändler der McConnel Ltd. eingereicht werden.
- 2.05. Nach der Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt die McConnel Ltd. für jeden gültigen Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die gelieferten Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.
- 2.06. Die Einreichung eines Anspruchs ist keine Garantie für die Zahlung.
- 2.07. Eine von der McConnel Ltd. getroffene Entscheidung ist endgültig.

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. Die McConnel Ltd. lehnt (mit Ausnahme der hier dargelegten) alle ausdrücklichen sowie stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.

- 3.02. Die McConnel Ltd. gibt keine Garantie in Bezug auf Konstruktion/Gestaltung, die Leistungsfähigkeit, die Leistung oder die Gebrauchsfähigkeit der Waren.
- 3.03. Außer wie hier beschrieben, übernimmt die McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung gegenüber dem Käufer oder anderen Personen oder Einrichtungen in Bezug auf irgendeine Haftung, einschließlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Waren verursacht oder angeblich verursacht wurden, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, irgendwelche indirekten, speziellen, Folge- oder beiläufig entstandenen Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Waren oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Die vertragsgemäße Haftung des Herstellers für dem Käufer oder Anderen entstandene Schäden übersteigt in keinem Falle den Preis der Waren.
- 3.04. Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.

4. SONSTIGES

- 4.01. Die McConnel Ltd. kann auf Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie verzichten. Der Verzicht auf eine Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung ausgelegt werden.
- 4.02. Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.
- 4.03. Das geltende Recht kann neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vorsehen.

McConnel Limited



Für Sicherheit und Leistung ...

IMMER ZUERST DAS BUCH LESEN



McCONEL LIMITED

**Temeside Works
Ludlow
Shropshire
England**

**Telefon: +44 (0)1584 873131
www.mcconel.com**



Im Einklang mit unserer Strategie der ständigen Verbesserung wird diese Publikation in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Um sicherzustellen, dass Sie Zugang zur neuesten Version dieses Handbuchs haben, besuchen Sie bitte die Handbuchbibliothek auf unserer Website, wo Sie die neueste Version online einsehen oder herunterladen können.

Verwenden Sie den nebenstehenden QR-Code oder die nachstehende Webadresse;
<https://my.mcconel.com/service/pdf-manuals/pdf-operator-manuals/remote-control-technology-manuals/>

INHALT

Allgemeine Information	1
Maschinenbeschreibung	2
Identifizierung der Maschine	2
Merkmale und Spezifikationen	3
Technische Daten	4
Sicherheitsinformationen	5
Maschinenauslieferung	9
Maschinenübersicht	10
Motorraum	10
Not-Halt-Tasten	11
Sicherheitseinrichtungen Und Not-Halt	12
Fernbedienungseinheit	13
Joystick-Funktionen	13
LCD-Display	14
Not-Halt-Taste	14
Motor Start/Stopp	14
Motordrehzahl (U/Min)	14
Drehknopf Lenkungsvorspannung	15
Kettengeschwindigkeit (Regler)	15
Rotorsteuerungsschalter	15
Bei Motor Aus	15
Paaren-Taste und Bildschirm	15
Bei Laufendem Motor	15
Hupe & Betätigung	15
Bildschirmbetrieb	16
Prüfungen vor dem Betrieb	22
Starten und Stoppen Des Motors	23
Synchronisation von Maschine und Fernsteuerung	23
Starten des Motors	23
Stoppen des Motors	23
Stoppen Im Notfall (Not-Halt)	24
Motordrehzahl (U/Min)	24
Auto Rev und Go	24
Fahren und Manövrieren	25
Vorwärts- und Rückwärtsfahrt	25
Lenkrichtung	25
Lenkungsvorspannung	26
Schnitthöhensteuerung	26
Schnittdeck	27
Schnitthöhe	27
Schnitthöhenvoreinstellung	27
Aktivieren der Schnitthöhenvoreinstellung	27
Betriebsposition und Abstand	29
Arbeitsbereichsvorkehrungen	30

Betrieb	31
Empfohlene Schutzausrüstung.....	31
Bedingungen für die Arbeitsbeleuchtung.....	31
Kettenschutz.....	31
Bremsen	33
Abschleppen im Notfall.....	33
Parken der Maschine.....	33
Kraftstoff	34
Kraftstofftanks.....	35
Wartung	36
Motoröl.....	36
Ölkapazität und -Typ	36
Motorölstand.....	36
Luftfilter	37
Ausbau der Filterpatronen	37
Reinigung der Filterpatronen	37
Rotoren.....	38
Klingen	38
Austausch der Klingen.....	38
Riemen	39
Zugang zu den Riemen	39
Riemen und Riemenscheiben – Bestimmung (Builds ►2023).....	39
Zugang zu den Riemen	40
Riemen und Riemenscheiben – Bestimmung (Builds 2023►)	40
Rotorriemen - Spannungseinstellung	41
Generatorriemen - Spannungseinstellung	41
Ketten	42
Kettenaustausch.....	42
Verfahren zur Entfernung Von Ketten.....	42
Verfahren zur Montage der Ketten	43
Einstellung der Kettenspannung.....	43
Kettespannungsprüfung	43
Inverter-Kühlventilatoren.....	44
Reinigungsverfahren.....	44
Aufladen der Batterie für die Fernbedienung.....	44
Inline-Kraftstofffilter	45
Abgas Kontroll System.....	45
Sicherungen und Relais.....	46
Reinigung und Lagerung.....	46
Fehlerbehebung.....	47
Serviceplan	49

ALLGEMEINE INFORMATION

Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Maschine oder das Zubehör montieren oder in Betrieb nehmen. Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler oder an die McConnel Service-Abteilung.

Verwenden Sie nur „Original-McConnel-Teile“ für Maschinen und Anlagen von McConnel.

DEFINITIONEN: *Die folgenden Definitionen gelten in diesem Handbuch:*

GEFAHR

GEFAHR: *Warnt vor einer gefährlichen Situation, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen wird, wenn sie nicht sorgfältig beachtet wird.*

WARNUNG

WARNUNG: *Warnt vor einer gefährlichen Situation, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht sorgfältig beachtet wird.*

VORSICHT

VORSICHT: *Warnt vor einer gefährlichen Situation, die zu Schäden an der Maschine und/oder Anlage führen kann, wenn sie nicht sorgfältig beachtet wird.*

HINWEIS

HINWEIS: *Spezifische oder allgemeine Informationen, die für wichtig oder nützlich erachtet werden, sodass eine Hervorhebung angebracht ist.*

LINKER HAND (LH) U. RECHTER HAND (RH): *Diese Begriffe gelten für die Maschine, wenn sie am Traktor montiert und von hinten gesehen wird; sie gelten auch für Traktorreferenzen.*

TYPENSCHILD

Alle Maschinen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das wichtige Informationen über die Maschine enthält, darunter eine eindeutige Seriennummer, die zur Identifizierung dient.

Hinweis: Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zu Anweisungs- und Informationszwecken und zeigen möglicherweise nicht alle Komponenten in ihrer Gesamtheit. In bestimmten Fällen können Bilder anders aussehen als die eigentliche Maschine; in diesem Fall ist das allgemeine Verfahren im Wesentlichen das gleiche. E&OE.

GERÄUSCHPEGEL

L_{pA}

99

L_{pA} – der Wert gibt den maximalen Schallpegel an, den der Bediener in einem Abstand von 1 m von der Maschine wahrnimmt.

L_{wA}

107

L_{wA} – der Wert gibt den Schallpegel außerhalb der Maschine an und bezieht sich auf das Geräusch, wie es von Personen wahrgenommen wird, die sich in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.

MASCHINENBESCHREIBUNG

McConnel Robocut S300 ist eine kompakte, geländegängige, ferngesteuerte Mähmaschine mit bidirektionaler Schnittfunktion für effizientes Hochleistungs-Mähen/-Mulchen von Gras und Krautvegetation.

Die Maschinen verfügen über einen leistungsstarken Vanguard 28 PS-Benzinmotor mit niedrigem Kraftstoffverbrauch und geringen Emissionen, der zusammen mit seinem Hybrid-Elektroantrieb selbst bei Steigungen von bis zu 55° für einen reibungslosen Betrieb in jedem Gelände sorgt.

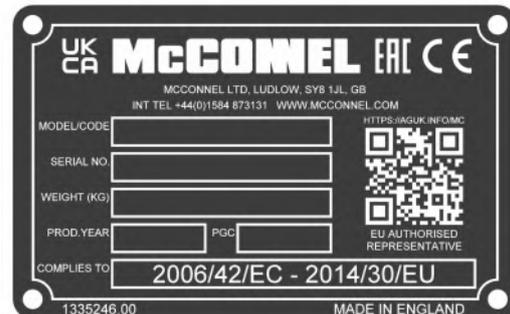
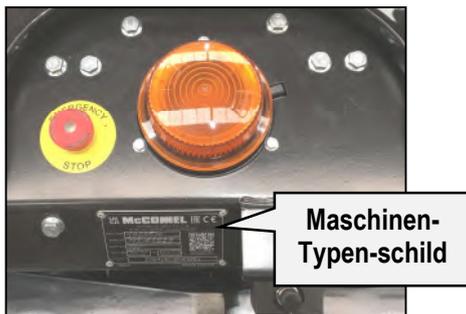
Der S300 wird über eine digitale Präzisionsfernsteuerung gesteuert, wodurch der Benutzer die Maschine auch in schwierigen oder gefährlichen Bereichen über Entfernungen von bis zu 150 m bedienen kann.

Diese Maschine darf nur für die Ausführung von Aufgaben verwendet werden, für die sie konzipiert wurde. Die Verwendung für einen anderen Zweck kann für Personen gefährlich sein und die Maschine beschädigen.

IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

Ein Typenschild ist auf dem hinteren Deck der Maschine an der unten gezeigten Stelle angebracht.

Es ist ratsam, dass Besitzer die auf dem Typenschild angegebene Seriennummer notieren und diese bei der Bestellung von Ersatzteilen oder bei der Suche nach Serviceinformationen und/oder Beratung stets angeben.



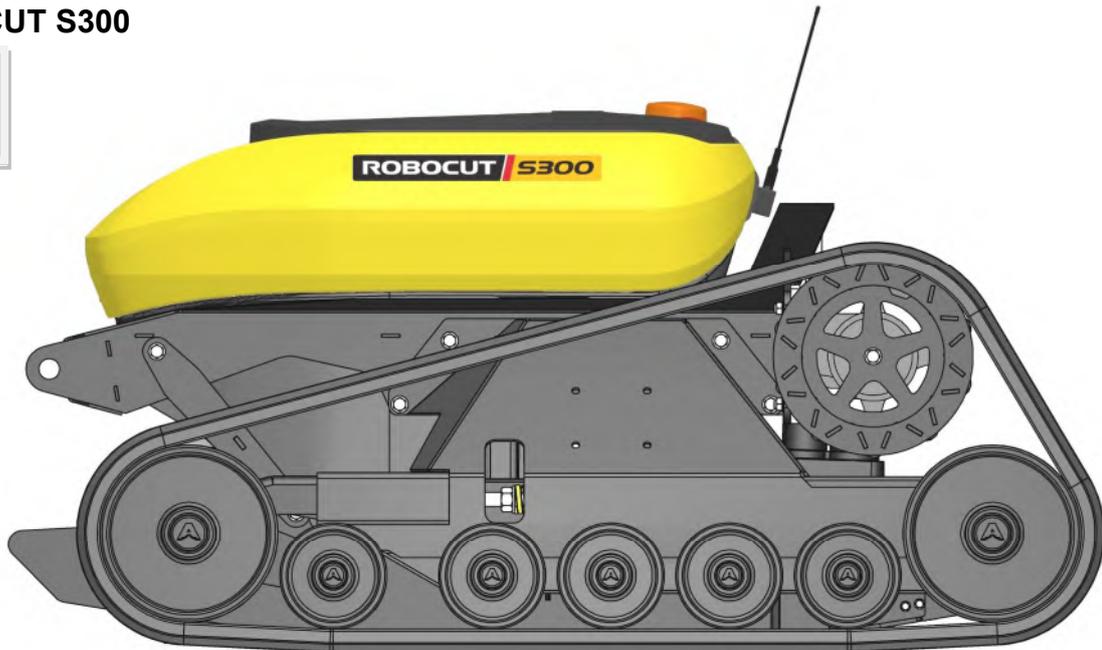
MASCHINEN- UND HÄNDLERINFORMATIONEN

Tragen Sie hier Seriennummern und Händler-Kontaktinformationen ein. Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen oder bei der Suche nach Service-Informationen und/oder Ratschlägen immer Seriennummern an.	
Seriennummer der Maschine:	Datum der Maschineninstallation:
Motor-Seriennummer:	
Details zum Maschinenmodell:	
Händlername u. Niederlassung:	
Händleradresse:	
Händler-Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse des Händlers:	

MERKMALE UND SPEZIFIKATIONEN

ROBOCUT S300

28 PS



- 28 PS (21 kW) Vanguard-Benzinmotor.
- Vollständig geschlossene Karosserieverkleidungen.
- Kettenfahrwerk.
- Kettenantrieb durch Elektromotor.
- Betrieb bis zu 55° Steigung möglich.
- Ferngesteuerte Schnitthöheneinstellung (25 mm bis 150 mm).
- Automatische Höhenvoreinstellung.
- Schnellstopp-Zwillingsrotoren.
- Kettenspannsystem.
- Ferngesteuerter Betrieb bis zu 150 m.
- Vollständig proportionale Fernsteuerung.
- Geschwindigkeitsbegrenzer.
- 50/50 Gewichtsverteilung.
- Benutzerbildschirm.
- GPS-kompatibel.

TECHNISCHE DATEN

Motor	Luftgekühlt, 2-Zylinder, 4-Takt, OHV-Motor
Leistung	28 PS / 21 kW
Kraftstoff-Typ	Benzin
Kettenantrieb	Elektromotoren
Fahrgeschwindigkeit	8 km/h / 5 mph
Bremsen	Kurzschluss-Bremssystem
Bodendruck	2800 kg/m ² (6173 lbs/m ²)
Rotoren-Anz.	2
Rotorantrieb	Riemenantrieb mit gebremster Kupplung
Rotorwellendrehzahl	3114 U/min
Schneidklingen pro Rotor	2 Aufstrom klingen und 2 obere Schneidklingen
Flächenkapazität (ca.)	5000 m ² /h bei ca. 5 km/h (3 mph)
Steuerungen	Fernbedienung mit zwei Joysticks
Steuerungsbereichweite	150 m / 490 Fuß
Arbeitsumgebungstemperatur	-5 bis +40 °C
Geräuschausgangspegel	L _{WA} = 107 dB
Lagerschmierung	Abgedichtete Lager
Gewicht	480 kg (1058 lbs)
Schnitthöhe	Min. 25 mm (1 Zoll) / Max. 175 mm (7 Zoll)
Schnittbreite	1120 mm / 44 Zoll
Arbeitswinkel	0 bis 55° (wenn die Bedingungen es erlauben)

SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie die Maschine verwenden

Diese Maschine kann äußerst gefährlich sein – in den falschen Händen kann sie töten oder verstümmeln. Daher müssen sowohl Eigentümer als auch Bediener der Maschine folgenden Abschnitt aufmerksam lesen, damit sie sich der Gefahren, die damit verbunden sind oder bestehen können, voll bewusst sind und ihre Verantwortung für den Gebrauch und den Betrieb dieser Maschine vollständig verstehen.

Der Bediener der Maschine ist nicht nur für seine eigene Sicherheit verantwortlich, sondern ebenso für die Sicherheit von allen anderen, die in die Nähe der Maschine kommen können; als Eigentümer sind Sie für beide verantwortlich.

Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, sollte sie an einem sicheren Ort auf einem festen, ebenen Gelände bei ausgeschalteter Stromversorgung geparkt werden.

Im Falle einer Störung ist der Betrieb der Maschine umgehend einzustellen und darf erst dann wieder aufgenommen werden, wenn die Störung durch einen qualifizierten Techniker behoben worden ist.

-  *Vor dem Einschalten der Maschine muss der Bediener alle Aspekte der Benutzung und Wartung, die in diesem Handbuch beschrieben sind, gelesen und verstanden haben.*
-  *Die Maschine darf nur von einem verantwortlichen Erwachsenen verwendet werden, der mit allen Aspekten in Bezug auf den sicheren Betrieb vertraut ist.*
-  *Die Maschine darf nicht von Kindern oder nicht autorisierten Personen bedient werden.*
-  *Die Bediener müssen die Bedeutung aller Betriebs- und Sicherheitsaufkleber sowohl auf der Maschine als auch auf der Fernsteuereinheit kennen.*
-  *Die Bediener müssen das Verfahren für das normale Ausschalten der Maschine und das korrekte Verfahren für die Verwendung des Not-Haltes kennen.*
-  *Versuchen Sie nicht, die Maschine zu benutzen, wenn der Not-Halt-Schalter beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert.*
-  *Verwenden Sie niemals die Maschine mit demontierten oder defekten Schutzvorrichtungen.*
-  *Die Bediener sollten den Betrieb auf flachem, offenem Gelände üben, um sich mit dem Fahren und Manövrieren der Maschine vertraut zu machen, bevor sie in Hanglagen benutzt wird.*

- ⚠ Die Bediener sollten vor einem Arbeitseinsatz das Manövrieren der Maschine um Hindernisse herum üben, ohne dass die Rotoren laufen.*
- ⚠ Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn Ihre Sicht durch Hindernisse wie Fahrzeuge, Gebäude, Hecken, Zäune usw. blockiert ist. Fahren Sie in eine sichere Position, in der Sie eine freie, ungestörte Sicht auf die gesamte Maschine haben.*
- ⚠ Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn Sie in der direkten Fahrtrichtung stehen.*
- ⚠ Benutzen Sie die Maschine nicht auf Sandhügeln, Kies oder ähnlichen losen Materialien.*
- ⚠ Benutzen Sie die Maschine nur bei guten Lichtverhältnissen.*
- ⚠ Starten oder betreiben Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen Bereich oder Gebäude.*
- ⚠ Halten Sie die Maschine sauber, um Ansammlungen von trockenen Materialien, die sich an heißen Bauteilen entzünden könnten, zu vermeiden.*
- ⚠ Halten Sie sich niemals direkt unter einer Maschine auf, die am Hang arbeitet oder parkt.*
- ⚠ Betreiben Sie den Joystick immer langsam; schnelle oder ruckartige Bewegungen können dazu führen, dass sich die Maschine „aufbäumt“ und die Kontrolle verloren geht.*
- ⚠ Beim Betrieb der Maschine mit laufenden Rotoren muss der Bediener in einer sicheren Position mindestens 5 Meter von der Maschine entfernt bleiben. Schalten Sie immer die Rotoren aus, bevor Sie sich der Maschine nähern.*
- ⚠ Bei Verwendung der Maschine sollte sich der Bediener in eine Position begeben, die optimale Sicht über den gesamten Arbeitsbereich bietet.*
- ⚠ Lassen Sie eine laufende Maschine nie unbeaufsichtigt. Schalten Sie immer den Motor aus und unterbrechen Sie die Hauptstromversorgung.*
- ⚠ Halten Sie die Maschine sofort an und schalten sie aus, wenn Personen oder Tiere in ihren Arbeitsbereich gelangen. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis diese sich in einem sicheren Abstand befinden.*
- ⚠ Verwenden Sie die Maschine niemals für Aufgaben, für die sie nicht konzipiert worden ist.*
- ⚠ Fahren Sie niemals auf der Maschine und erlauben es auch nicht anderen.*
- ⚠ Überprüfen Sie immer den Arbeitsbereich vor der Inbetriebnahme und entfernen Sie Steine, Glas, Metall, Draht oder andere gefährliche Fremdkörper. Unbewegliche Gefahren sollten entsprechend gekennzeichnet sein, damit sie leicht umgangen werden können.*
- ⚠ Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Maschine an Hängen oder auf unebenem Untergrund betrieben wird. Hier besteht ein erhöhtes Risiko, dass Objekte vom rotierenden Mähwerk erfasst und nach außen geschleudert werden.*
- ⚠ Die Maschine kann an Steigungen von bis zu 55° betrieben werden, vorausgesetzt, der Boden ist trocken und fest.*
- ⚠ Wenn eine Maschine umgestürzt ist, sollte ein geeigneter Kran oder eine Seilwinde benutzt werden, um sie wiederaufzurichten. Vor und während der Bergung müssen alle Personen einen sicheren Abstand halten.*

-  *Betreiben Sie die Maschine nicht bei Nebel oder Frost, weil dabei ein erhöhtes Unfallrisiko besteht.*
-  *Seien Sie besonders vorsichtig bei der Arbeit in der Nähe von elektrischen Leitungen; unter bestimmten Umständen kann die Maschine beim Betrieb unter Hochspannungsleitungen den Funkkontakt verlieren und der Motor sich daraufhin deaktivieren.*
-  *Betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe von Fahrzeugen oder Einrichtungen, bei denen die Gefahr einer Beschädigung durch unbeabsichtigt aus dem Schneidwerk geschleuderte Gegenstände besteht.*
-  *Der Bediener ist dafür verantwortlich, Personen im oder in der Nähe des Arbeitsbereichs zu schützen.*
-  *Bei der Wartung oder Instandhaltung der Maschine darf sich niemand unter ihr aufhalten, wenn sie angehoben wird, solange sie nicht sicher auf geeigneten Rampen oder Gestellen ruht.*
-  *Versuchen Sie niemals eine Wartung oder Instandhaltung bei laufender Maschine durchzuführen. Schalten Sie immer den Motor ab, schalten Sie die Hauptstromversorgung aus und ziehen Sie den Schlüssel des Fernbedienungsschalters ab.*
-  *Beim Transport der Maschine auf einem anderen Fahrzeug oder Anhänger muss der Motor ausgeschaltet und die Maschine mit Keilen gesichert sowie mit geeigneten Seilen oder Ketten befestigt sein.*
-  *Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidklingen und ihrer Befestigungen; verwenden Sie niemals eine Maschine mit beschädigten oder fehlenden Klingen oder losen Befestigungen.*
-  *Reinigen Sie die Maschine immer nach dem Gebrauch. Wenn die Maschinenteile heiß sind, lassen Sie diese vor der Reinigung auf eine sichere Temperatur abkühlen. Benutzen Sie niemals lösungsmittelhaltige Chemikalien für die Reinigung.*
-  *Beim Betrieb unter übermäßig staubigen Bedingungen kann es erforderlich sein, die Arbeit regelmäßig zu unterbrechen, um an Komponenten abgelagerten Staub zu entfernen, der eine Überhitzung verursachen könnte.*
-  *Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist und sich der Not-Halt-Taster vor dem Betanken in der Position „Aus“ befindet.*
-  *Wo immer möglich betanken Sie die Maschine vor Beginn der Arbeit, wenn der Motor kalt ist. Wenn Sie während der Arbeit nachtanken müssen, schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie die Tanks befüllen.*
-  *Testen Sie den Not-Halt-Schalter vor jedem Arbeitseinsatz, um sicherzustellen, dass er richtig funktioniert.*
-  *Lassen Sie Maschine und Steuereinheit niemals unbeaufsichtigt; die Maschine könnte von unbefugten Personen gestartet und benutzt werden.*
-  *Jegliche Inspektion, Wartung oder Instandhaltung der Maschine darf nur bei ausgeschalteter Maschine und abgezogenem Schlüssel des Steuereinheitsschalters durchgeführt werden.*
-  *Tragen Sie bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Maschine stets geeignete Schutzausrüstung.*
-  *Die Rotoren müssen beim Manövrieren außerhalb des Arbeitsbereichs immer ausgeschaltet sein.*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Wir empfehlen, dass während des Betriebs und/oder der Wartung dieser Maschine folgende persönliche Schutzausrüstung getragen wird: Overall, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Atemschutz, Schienbein-/Knieschutz.



Obwohl die hierin enthaltenen Informationen ein breites Spektrum von Sicherheitsthemen abdecken, ist es unmöglich, alle Eventualitäten vorherzusagen, die unter verschiedenen Umständen während des Betriebs dieser Maschine auftreten können. Die hier gegebenen Ratschläge können den „gesunden Menschenverstand“ und die „vollständige Aufmerksamkeit“ zu jeder Zeit nicht ersetzen, aber sie werden einen großen Beitrag zur sicheren Verwendung Ihrer McConel-Maschine leisten.



Der Betrieb, die Wartung oder die Instandhaltung dieses Geräts kann Sie Chemikalien wie Benzin, Dieselkraftstoff, Schmiermittel, Erdölprodukte, Motorabgase, Kohlenmonoxid und Phthalate aussetzen, von denen im Bundesstaat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs und Geburtsfehler

oder andere reproduktive Schäden verursachen. Um die Exposition zu minimieren, vermeiden Sie das Einatmen von Abgasen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug in einem gut belüfteten Bereich und tragen Sie Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände regelmäßig bei der Wartung Ihres Fahrzeugs. Batteriesäulen, -klemmen und verwandtes Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, von denen im Bundesstaat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs und Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov. Diese Website, die vom kalifornischen Office of Environmental Health Hazard Assessment betrieben wird, bietet Informationen über diese Chemikalien und wie Einzelpersonen ihnen ausgesetzt sein können.

MASCHINENAUSLIEFERUNG

Robocut S300 Maschinen werden betriebsbereit geliefert und sind mit allen notwendigen Schmierstoffen und Flüssigkeiten außer Kraftstoff vorbegefüllt. Vor der Verwendung sollten alle Lieferverpackungen entfernt und die Maschine vollständig überprüft werden; bei Anzeichen von Beschädigungen oder fehlenden Komponenten sind diese unverzüglich Ihrem Lieferanten/Händler zu melden.

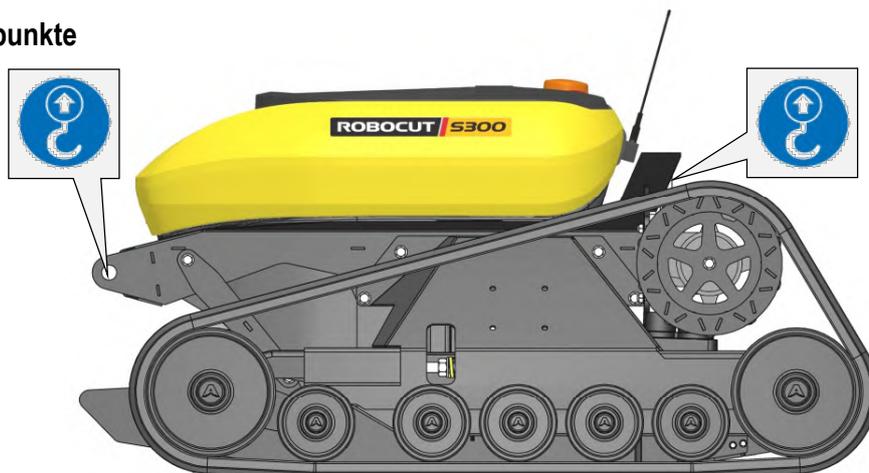
Standardartikel werden mitgeliefert:

- Maschine mit angebautem Empfänger.
- Fernbedienungs-Sendereinheit mit Batteriepack.
- Reserve-Batteriepack.
- Batterieladegerät.
- Gurt für die Fernbedienung.
- Benutzerhandbuch.

Maschinenhandhabung

Die Maschine ist mit 4 Hebepunkten zum Anheben der Maschine mit einem Deckenhebezeug ausgestattet. Stellen Sie sicher, dass die verwendete Ausrüstung während des Hubvorgangs nicht mit den Karosserieteilen der Maschine in Kontakt kommt oder diese beschädigt. Verwenden Sie gegebenenfalls Traversen. Beim Anheben der Maschine mit Überkopfhebezeug muss das Deck in die vollständig abgesenkte Position gebracht werden.

Lage der Hebepunkte



Hebezeuge

Für die Handhabung der Maschine sollte ein geeignetes Deckenhebezeug mit einer minimalen sicheren Arbeitslast (Safe Working Load, SWL) von mehr als 500 kg verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Hebevorgangs stets im Gleichgewicht und waagrecht gehalten wird.

Alle Arbeiter und Umstehenden müssen sich in sicherem Abstand von der angehobenen Maschine aufhalten.

⚠ GEFAHR

Halten Sie alle Personen in sicherem Abstand von der angehobenen Maschine.

⚠ GEFAHR

Das Anheben der Maschine darf nur an einem festen, ebenen Ort erfolgen.

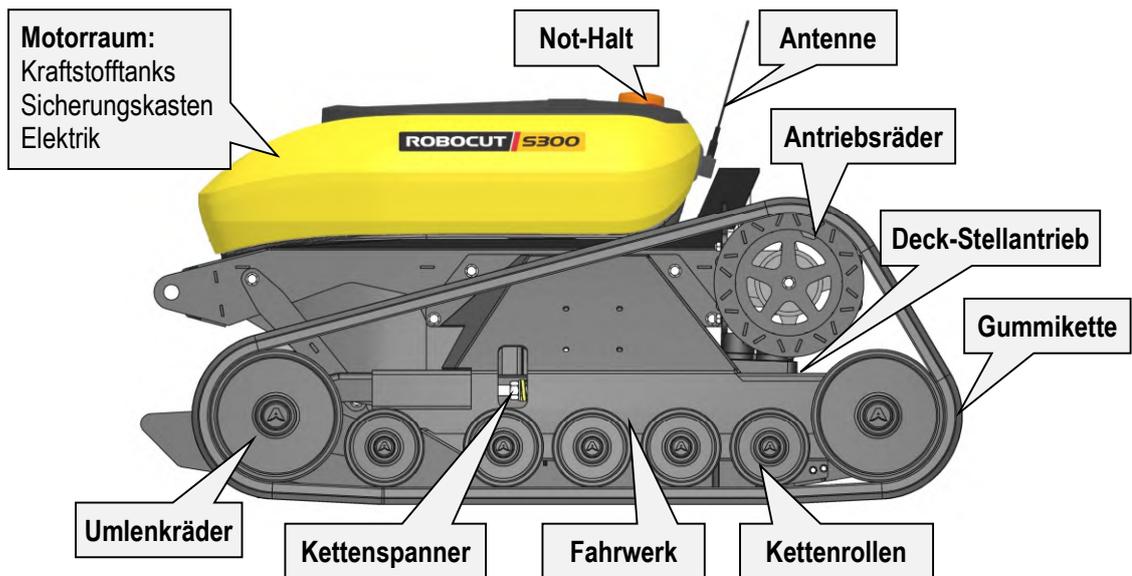
Transport der Maschine

Die Hebepunkte an der Maschine können auch als verzurrpunkte verwendet werden. Diese Punkte sollten zur Sicherung der Maschine für den Transport auf Pritschenfahrzeugen oder Anhängern genutzt werden.

⚠ VORSICHT

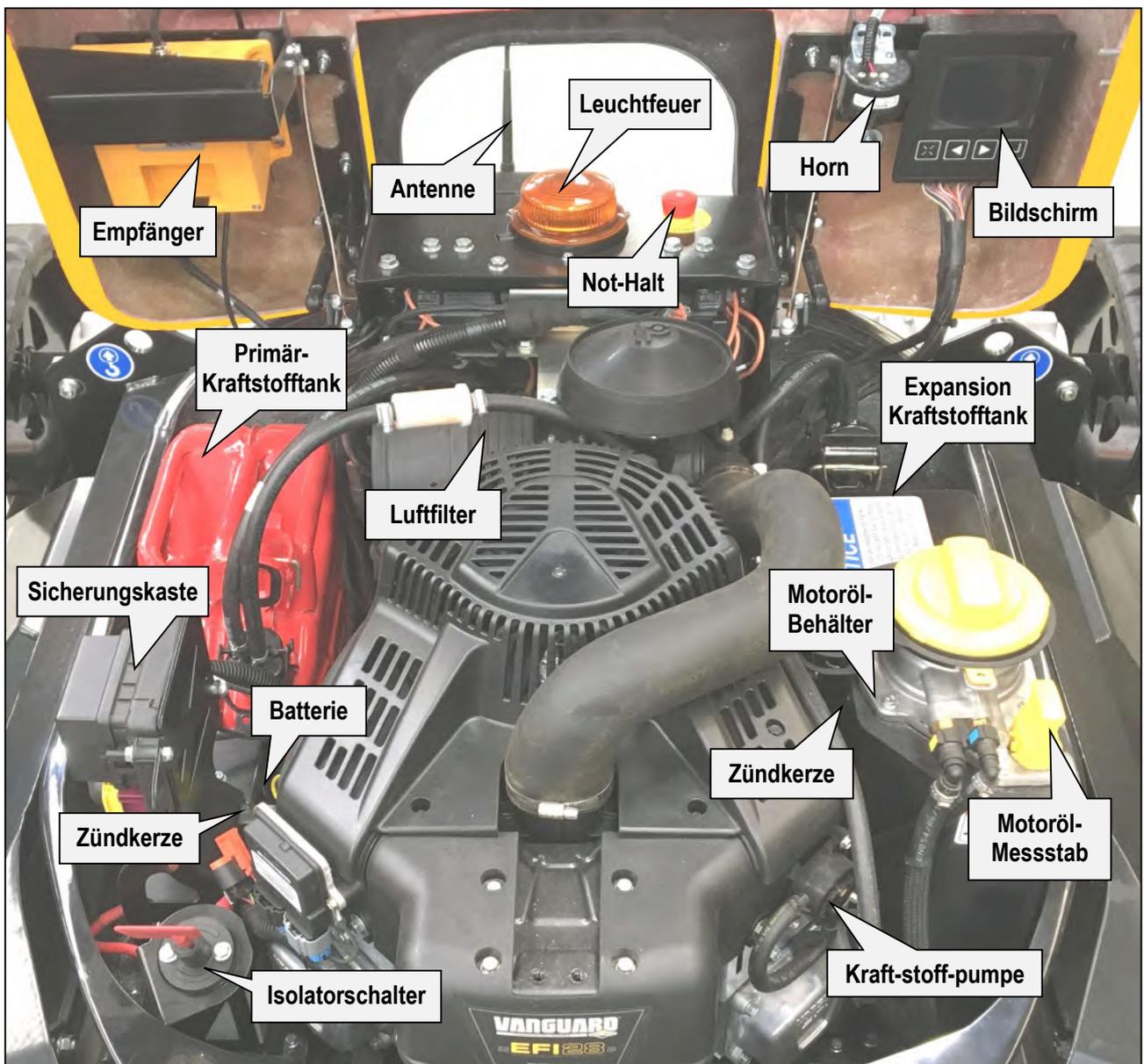
Beim Transport auf einem Fahrzeug muss die Maschine jederzeit vollständig gesichert sein.

MASCHINENÜBERSICHT



MOTORRAUM

Bestimmung der Komponenten



NOT-HALT-TASTEN

Position der Not-Halt-Tasten

Die Not-Halt-Tasten befinden sich auf der Oberseite der Maschine hinten am Motorraum und auf der Fernbedienung.

Die Not-Halt-Taste an der Maschine dient gleichzeitig als EIN/AUS-Schalter für den Hauptstrom. Sie leuchtet, wenn die Maschine EIN-geschaltet ist (Not-Halt-Taste deaktiviert). Wenn die Not-Halt-Taste aktiviert ist, erlischt deren Licht und die Stromversorgung der Maschine schaltet sich AUS.



⚠ VORSICHT

Not-Halt-Tasten sind nur für den Einsatz in einer Notsituation vorgesehen; sie dürfen nicht als Abkürzungsart zum Abschalten des Motors bei normalem Gebrauch verwendet werden.

Hauptstrom EIN/AUS

Es ist wichtig, dass die Not-Halt-Taste der Maschine (EIN/AUS-Schalter der Stromversorgung) immer auf AUS gestellt ist (Not-Halt aktiviert), wenn diese nicht benutzt wird. Das ist sowohl aus Sicherheitsgründen als auch für die Erhaltung der Batterieleistung wichtig.



⚠ WICHTIG

Aktivieren Sie **IMMER** die Not-Halt-Taste, um die Stromversorgung der Maschine abzuschalten, wenn sie nicht benutzt wird.

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN UND NOT-HALT

Automatische Notfall-Sicherheitsfunktion

Da die Maschine ferngesteuert wird und der Benutzer die Maschine nicht „physisch“ bedient, wurden spezifische Sicherheitsfunktionen eingebaut, um den Bediener, dritte Personen und die Maschine selbst zu schützen; diese sind wie folgt

GEFAHR- / RISIKOSITUATION	AUTOMATISCHE SICHERHEITSFUNKTION
Maschine außerhalb Signalempfangsbereich oder Funksignal blockiert	NOT-HALT wird aktiviert.
Funksignalausfall	NOT-HALT wird aktiviert.
Eine andere Maschine in der Nähe sendet auf derselben Frequenz	NOT-HALT wird aktiviert.

Manuelle Notfall-Sicherheitsfunktion

Zusätzlich zu den oben genannten automatischen Sicherheitsfunktionen kann der Bediener durch Drücken einer Not-Halt-Taste alle Maschinenbewegungen sofort stoppen und den Motor abstellen. Diese befinden sich auf der Fernbedienung und auf der Oberseite der Maschine.

In allen oben genannten Fällen dauert der Not-Halt der Maschine maximal 0,2 Sekunden nach der Ausführung des automatischen oder manuellen Befehls und die folgenden Aktionen werden ausgeführt:

- **Maschinenbewegungen/Operationen und Funktionen werden sofort gestoppt.**
- **Motor wird sofort abgeschaltet.**

Hinweis: Nach der Verwendung von Not-Halt wird die Maschine nicht mehr vollständig funktionieren; um Funktionen wiederherzustellen und weiter zu bedienen, muss die Not-Halt-Taste zurückgesetzt und ein normaler Neustart durchgeführt werden.



Das Licht der Not-Halt-Taste an der Maschine erlischt, wenn sie gedrückt (aktiviert) wird. Die Not-Halt-Taste der Maschine leuchtet, wenn der Halt deaktiviert ist.

Im unwahrscheinlichen Fall einer Fehlfunktion der Bewegungsabläufe

Wenn Maschinenbewegungen unerwartet und/oder falsch ausgeführt werden, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- 1) Lassen sie den Vorwärts-Rückwärts-Joystick los – er ist mit einer automatischen Null-Stellung ausgestattet. *Beim Loslassen geht er automatisch in die zentrale (Stopp-) Stellung zurück und hält damit die Bewegung der Ketten an.*
- 2) Drücken Sie die Not-Halt-Taste an der Steuereinheit.



Nähern Sie sich nicht der Maschine, wenn sie sich bewegt.

- 3) Drücken Sie die Not-Halt-Taste der Maschine.
- 4) Drehen Sie den Stromschalter der Steuereinheit in die Position AUS (*gegen den Uhrzeigersinn*) und ziehen Sie den Schlüssel ab.

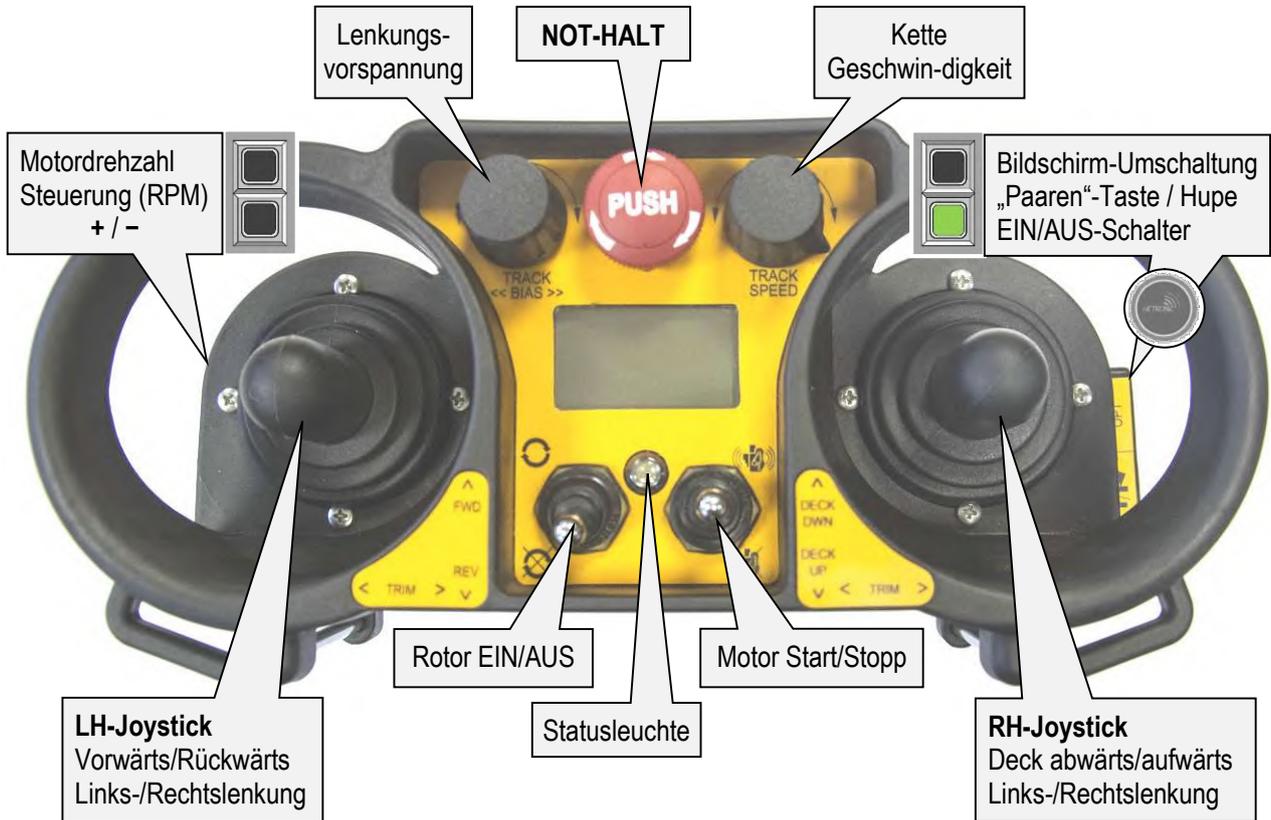
Kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler oder die McConnel Service-Abteilung; versuchen Sie nicht, die Maschine in Betrieb zu nehmen, bis Sie Hilfestellung eingeholt haben.

FERNBEDIENUNGSEINHEIT

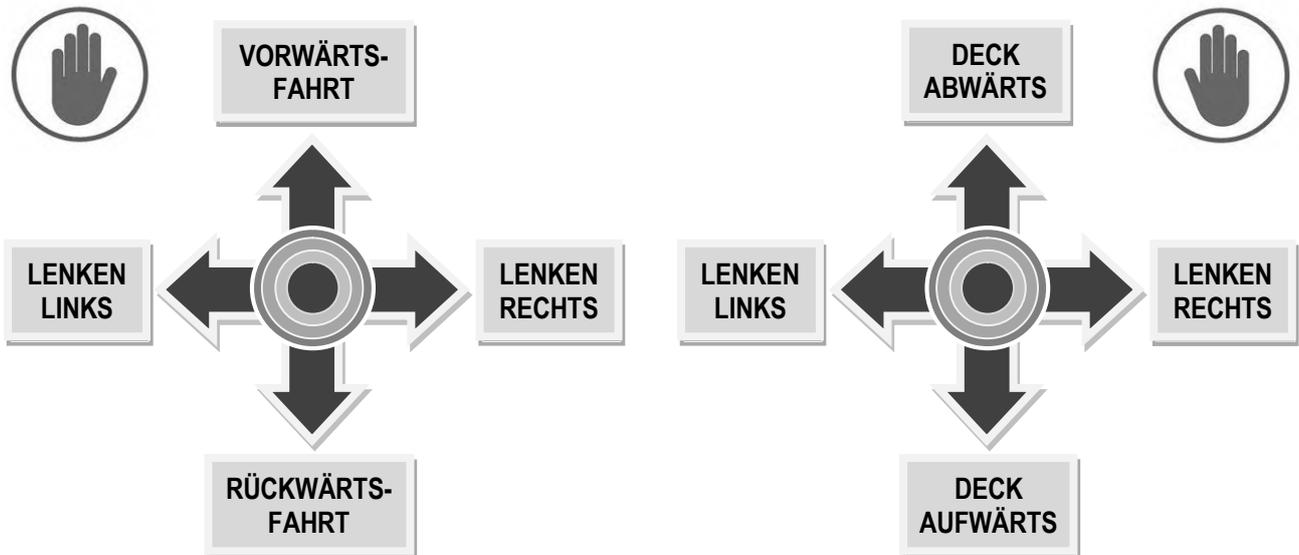
⚠️ GEFAHR

Die Bediener müssen während des Betriebs der Maschine stets persönliche Schutzausrüstung tragen und sich in einer sicheren Bedienungsposition mit freier Sicht auf die Maschine und den Arbeitsbereich befinden.

Identifikation der Bedienelemente



Joystick-Funktionen



HINWEIS: Die Lenkung kann entweder mit dem LH- oder dem RH-Joystick bedient werden. Werden die Joysticks gleichzeitig in entgegengesetzte Richtungen betätigt, hat der RH-Joystick Vorrang, um widersprüchliche Befehle zu vermeiden.

Steuereinheit – Funktionsbedienung

LCD-Display

Zeigt die folgenden Informationen an:

Bildschirm Nr. 1

Kettengeschwindigkeit (km/h)	→	⊙ kph 00.0
Motordrehzahl (U/min)	→	⊙ rpm 0000
Schnitthöhe (mm)	→	I cut 079mm
Einsatzminuten	→	⌚ min 000

In den Aufzeichnungen der Einsatzminuten wird nur die aktuelle Betriebsperiode aufgezeichnet. Wenn die Steuereinheit ausgeschaltet wird, geht der Wert der Einsatzminuten auf Null zurück.

Drücken Sie die Taste **OPT**  um zwischen den Bildschirmen zu wechseln

Bildschirm Nr. 2

Voreingestellte Schnitthöhe (mm)	→	I Cut 025mm
Rotorbetriebsstunden gesamt	→	⌚ cut 000hr
Motorbetriebsstunden gesamt	→	⌚ min 079hr

Der Benutzer kann die voreingestellte Schnitthöhe nach seinen eigenen Wünschen einstellen. Diese Einstellung ist dann die Höhe, auf die sich das Deck automatisch bewegt, wenn der Joystick zur Höhensteuerung 2 Sekunden lang betätigt wird. Betätigen Sie den Joystick dann weiter, um das Deck über die voreingestellte Schnitthöhe hinaus zu bewegen.

Wenn die Schnitthöhe geändert wird, zeigt der Bildschirm die neue Schnitthöhe nach etwa 3 Sekunden an.

Einzelheiten zur Festlegung der Schnitthöhenvoreinstellung finden Sie im Abschnitt Schnitthöhe.

Statusleuchte

Zeigt den Status der Fernbedienung an:

Leuchtet **GRÜN** = Status „**KORREKT**“.

Leuchtet **ROT** = Status „**PROBLEM**“.

Not-Halt-Taste



DRÜCKEN Sie die Taste für „**NOT-HALT**“.
Zum „Zurücksetzen“ im Uhrzeigersinn drehen.



Motor Start/Stopp



Motor START: Halten Sie den Schalter in der „**AUFWÄRTS**“-Position bis der Motor anspringt.



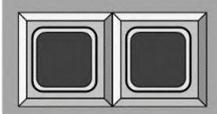
Der Schalter kehrt automatisch nach dem Loslassen in seine Mittelstellung zurück.



Motor STOPP: Halten Sie den Schalter in der „**ABWÄRTS**“-Position, um den Motor zu stoppen.

Motordrehzahl (U/min)

Steuerung für die Motordrehzahl.



Drücken der + Taste: Erhöhen der Motordrehzahl.

Drücken der - Taste: Verringern der Motordrehzahl.

Weitere Informationen finden Sie unter „Auto Rev & Go“ im Abschnitt Starten und Stoppen des Motors.

Drehknopf Lenkungsvorspannung

Steuerung zur Einstellung der Lenkwinkelvorspannung bei Betrieb auf geneigtem Gelände.



Linke Lenkungsvorspannung: Drehen Sie den Drehknopf nach links, um die gewünschte LH-Vorspannung auszuwählen.

Keine Lenkungsvorspannung: Stellen Sie den Drehknopf auf die zentrale Position.

Rechte Lenkungsvorspannung: Drehen Sie den Drehknopf nach rechts, um die gewünschte RH-Vorspannung auszuwählen.

Kettengeschwindigkeit (Regler)

Legt die maximale Höchstgeschwindigkeit fest.



Erhöhen der maximalen Höchstgeschwindigkeit: Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn.

Verringern der maximalen Höchstgeschwindigkeit: Drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS: *Niedrigere Höchstgeschwindigkeitseinstellungen ermöglichen eine proportional „feinere“ Geschwindigkeitssteuerung.*

Rotorsteuerungsschalter

Rotor EIN- und AUS-Steuerung.



Rotor EIN : Stellen Sie den Schalter in die „AUFWÄRTS“-Position, um den Rotor zu starten.



Rotor AUS: Stellen Sie den Schalter in die „ABWÄRTS“-Position, um den Rotor zu STOPPEN.

Bei MOTOR AUS

Paaren-Taste und Bildschirm 1 ◀▶ 2 Wechsel (Synchronisationsmodus)

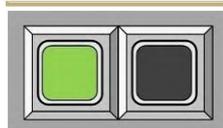


Drücken der Paaren-Taste: Paaren von Maschine und Fernbedienung. Zur Bestätigung ertönt eine Hupe und die Softwareversion wird angezeigt.

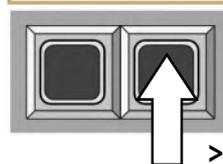
Wenn synchronisiert:

Drücken OPT Taste um Bildschirm 2 anzuzeigen.

Drücken Paaren-Taste um zu Bildschirm 1 zurückzukehren.

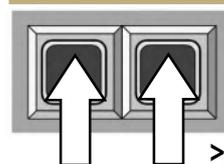


1) Umschalten metrischen und imperialen



>2 Sekunden

2) Auftragstimer zurücksetzen



>2 Sekunden

1) Halten Sie die Geschwindigkeits- (-) & Optionstaste >2 Sekunden lang gedrückt, um zwischen metrischen und imperialen Einheiten.

2) Drücken und halten Sie die Geschwindigkeits- (+), Geschwindigkeits- (-) und die Optionstaste gleichzeitig für >2 Sekunden, um den Job-Timer zurückzusetzen, die Job-Minuten werden am unteren Rand von Bildschirm 1 angezeigt.

Bei LAUFENDEM MOTOR

Hupe & Betätigung der voreingestellten Schnitthöhe (Betriebsmodus)



 (Bedienergesteuerte Warnung).



Drücken der Paaren-Taste: Hupe ertönt (Bedienergesteuerte Warnung).

Drücken der OPT Taste: >3 Sekunden gedrückt halten, um den Mähdeckaktuator auf die voreingestellte Schnitthöhe zu bewegen (Eingestellt auf Bildschirm 2).

⚠️ WARNUNG

Greifen Sie bei laufendem Motor nicht auf den Bildschirm zu; Bildschirmfunktionen sind live und Änderungen an einigen Einstellungen führen zu Maschinenbewegungen.

Bildschirmeinheit dehort



Bildschirmeinheit



Bildschirmsteuerelemente



Schaltfläche "Home"



Navigations-
schaltflächen



Schaltfläche "Enter"



Startbildschirm

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, zeigt der Bildschirm den McConel-Startbildschirm an, bis das System aktiv ist. Wenn das Steuerungssystem bereit ist, wird der Startbildschirm angezeigt.



Startbildschirm

Auf dem Startbildschirm werden die folgenden Informationen angezeigt;

- Fernsignalstärke
- Datum
- Zeit
- Aktuelle Jobzeiten
- Motorstunden



Drücken Sie auf die Schaltfläche "Nach rechts navigieren", um auf den Bildschirm des Einstellungsmenüs zuzugreifen.



Bildschirm Einstellungsmenü

Das Einstellungs Menü bietet die folgenden Kategorien:

- Warnungen & Fehler
- Zeit- und Datumseinstellungen
- Benutzereinstellungen
- Maschineninfo & Einstellungen

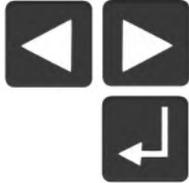


Warnungen & Fehler

Zeit- und Datumseinstellungen

Benutzereinstellungen

Maschineninfo & Einstellungen



Verwenden Sie die Schaltflächen "Navigation", um die gewünschte Kategorie hervorzuheben.

Drücken Sie die Eingabetaste, um auf das ausgewählte (hervorgehobene) Menü zuzugreifen.

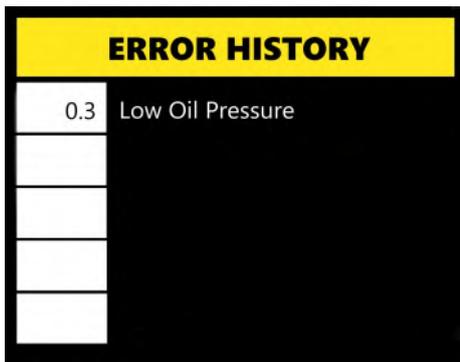


Bildschirm „Warnungen und Fehler“

Auf diesem Bildschirm werden die derzeit aktiven Warnungen und Fehler angezeigt. *Wenn der Bildschirm leer ist das Gerät fehlerfrei.*



Drücken Sie auf die Schaltfläche "Nach rechts navigieren", um den Verlaufsbildschirm für Warnungen und Fehler aufzutreten.

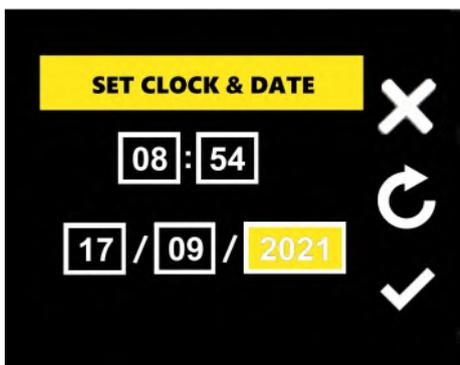


Bildschirm „Warnungen und Fehlerverlauf“

Dieser Bildschirm meldet vergangene Warnungen und Fehler; *Die 5 neuesten Warnungen und Fehler werden aufgelistet.*



Drücken Sie die Taste „Home“, um den Bildschirm zu verlassen.



Bildschirm „Zeit- und Datumseinstellungen“

Uhrzeit und das Datum zu bearbeiten und einzustellen.



Verwenden Sie die Schaltflächen „Navigation“, um das erforderliche Datenfeld zu markieren.



Drücken Sie die Eingabetaste, um die Daten im ausgewählten Feld zu bearbeiten.



Verwenden Sie die Schaltflächen „Navigation“, um den Wert zu bearbeiten.



Drücken Sie die Eingabetaste, um die Änderung zu bestätigen und zu speichern.

	Beenden ohne Speichern.
	Vorherige Werte zurücksetzen.
	Beenden und Einstellungen speichern.

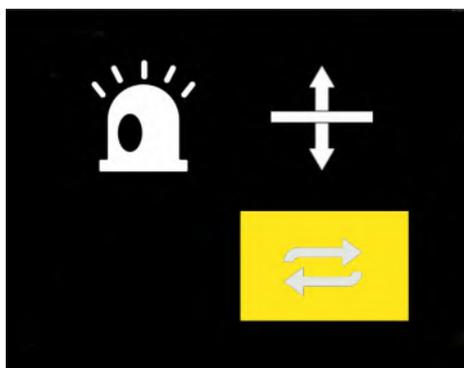
Wiederholen Sie den obigen Vorgang für jeden Bereich.



Navigieren Sie, um das Symbol „Tick“ auszuwählen.



Eingabetaste, um die Änderungen zu speichern und den Bildschirm zu verlassen.



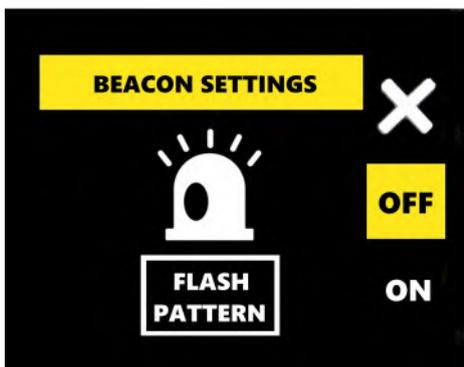
Bildschirm „Benutzereinstellungen“

Auf diesem Bildschirm werden die folgenden Benutzereinstellungen angezeigt:

- Leuchtfener-Einstellungen
- Einstellungen für das Mähdeck
- Joystick Tauschen Einstellungen



Navigieren Sie zur Kategorie, drücken Sie die Eingabetaste, um auf die Einstellungen zuzugreifen.



Bildschirm „Leuchtfener-Einstellungen“

Dieser Bildschirm bietet die folgenden Einstellungen:

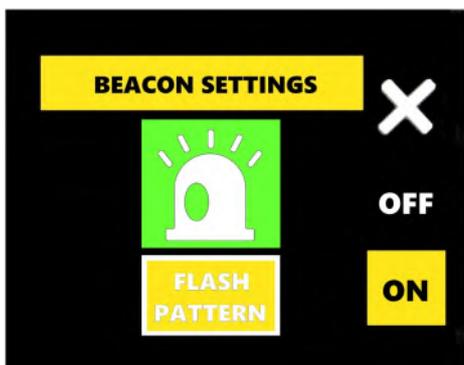
- Leuchtfener ‚AUS‘
- Leuchtfener ‚AN‘
- Leuchtfener Blitzfolge



Navigieren Sie zur erforderlichen Option.



Eingabetaste, um die Option zu aktivieren.



Leuchtfener Blitz-Folge Optionen

Leuchtfener muss ‚ON‘ sein, um das „Blitz-Folge“ zu bearbeiten.



Navigieren Sie, um „BLITZ-FOLGE“ auszuwählen.



Dücken Sie die Eingabetaste, um das Blitz-Folge zu bearbeiten.



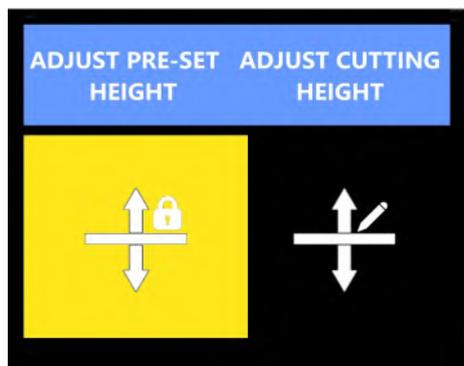
Verwenden Schaltflächen „Navigation“, um Muster zu scrollen; gleichzeitiges Blinken der Leuchtfener ändert sich.



Wenn gewünschte Blitz-Folge ausgeführt wird, drücken Sie die Eingabetaste, um dieses Folge zu aktivieren.



Drücken Sie die Taste „Home“, um den Bildschirm zu verlassen.



Bildschirm Einstellungen für das Mähdeck

Dieser Bildschirm bietet die folgenden Einstellungen;

- Voreingestellte Höhenverstellung
- Schnitthöhenverstellung



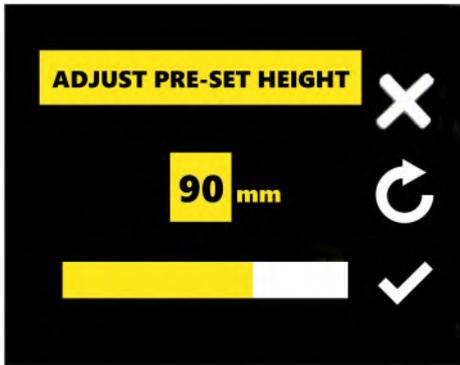
Verwenden Sie die Schaltflächen „Navigation“, um die Kategorie auszuwählen.



Drücken Sie die Eingabetaste, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

HINWEIS

Voreingestellte Schnitthöhe und Schnitthöhe können vom Benutzer über den Bedienerbildschirm oder direkt von der Fernbedienung aus eingestellt und eingestellt werden. Details zum Ändern der Einstellungen über die Steuereinheit finden Sie im Abschnitt Cutting Deck des Handbuchs.



Bildschirm „Voreingestellte Höhe anpassen“

Dieser Bildschirm ermöglicht es dem Benutzer, die voreingestellte Schnitthöhe auf eine beliebige Zahl zwischen 25-150mm (1"- 6") zu ändern.



Navigieren Sie, um die aktuellen Schnitthöhenwerte hervorzuheben



Drücken Sie die Eingabetaste, um die Bearbeitung zuzulassen.



Stellen Sie mit den Navigationstasten die gewünschte Schnitthöhe ein.



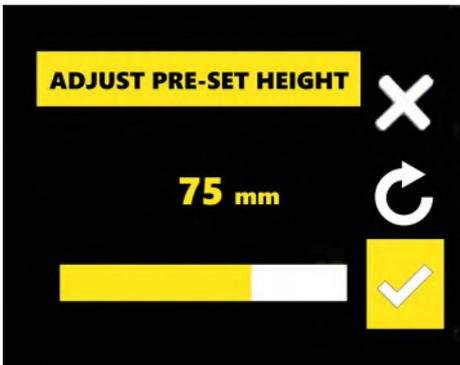
Drücken Sie die Eingabetaste, um die Bearbeitung zu beenden.



Navigieren Sie, um das Symbol „Tick“ auszuwählen.

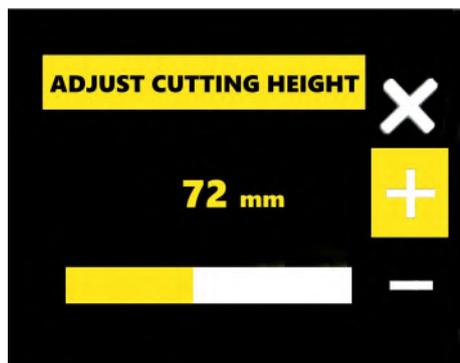


Drücken Sie ‚Enter‘, um zu speichern und zu beenden.



⚠️ WARNUNG

Bei der Einstellung der folgenden Einstellung „Schnitthöhe“ ändert die Maschine selbst ihre Höhenposition entsprechend den auf dem Bildschirm vorgenommenen Einstellungen; der Benutzer muss sicherstellen, dass er während dieses Vorgangs jederzeit frei von sich bewegenden Komponenten bleibt.



Bildschirm ‚Schnitthöhe anpassen‘

Ermöglicht es dem Benutzer, die Schnitthöhe auf eine beliebige Zahl zwischen 25-150 mm einzustellen.



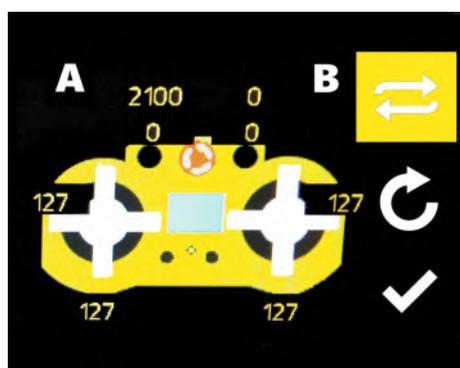
Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen, um Symbole „+“ oder „-“.



Drücken Sie wiederholt die Eingabetaste, um Einstellung für die Schnitthöhe zu bearbeiten. Mähdeck wird sich im Einklang bewegen.



Drücken Sie ‚Home‘, um zu speichern und zu beenden.



Joystick-Tausch-Funktion Einstellungen Bildschirm

Ermöglicht dem Benutzer, die Steuerfunktionen der Joysticks hin und her zu „tauschen“.



Navigieren Sie zur Auswahl des „Swap“-Symbols auf dem Bildschirm.



Drücken Sie ‚Enter‘, um zu tauschen; „A/B“ zu „B/A“ oder umgekehrt.



Navigieren Sie, um das Symbol „Tick“ auszuwählen.

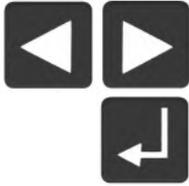


Drücken Sie ‚Enter‘, um zu speichern und zu beenden.

Hin und Her Joystick-Funktionen
Standard: A Fahren / B Deck
Swap-Modus: A Deck / B Fahren

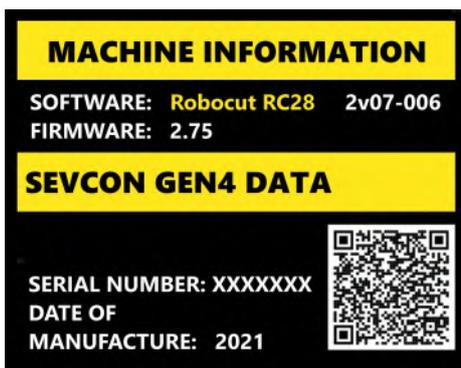


Maschineninformationen Tägliche Dienstcheckliste Spracheinstellungen Maschineneinstellungen



Navigieren Sie, um die Kategorie auszuwählen.

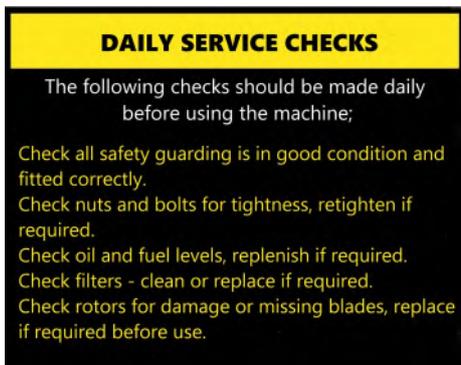
Drücken Sie die Eingabetaste, um auf diesen Bildschirm zuzugreifen.



Bildschirm „Maschineninformationen“

Dieser Bildschirm enthält die folgenden Informationen:

- Software-Version
- Firmware-Version
- Controller-Informationen
- Seriennummer der Maschine
- Herstellungsdatum der Maschine
- QR-Code für direkten Zugriff auf S300 Handbücher.



Bildschirm „Tägliche Service-Checkliste“

Dieser Bildschirm enthält eine Liste der Dienstprüfungen, die Benutzer täglich durchführen müssen, bevor sie das Gerät verwenden.



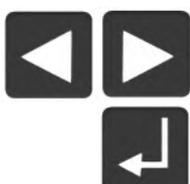
Bildschirm Spracheinstellungen

Derzeit nicht verfügbare, englische Standardsprachdateien (Britisch) installiert.

Maschineneinstellungen & Berichtsbildschirme

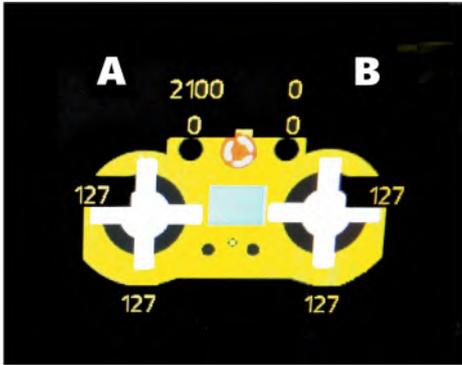


Steuerungsdiagnose Ausgabeinstellungen Eingabeinstellungen Servicezugriff



Navigieren Sie zur erforderlichen Kategorie.

Drücken Sie ‚Enter‘, um auf die Kategorie zuzugreifen.



Bildschirm Steuerungsdiagnose

Dieser Bildschirm dient zu Signaldiagnosezwecken, um zu testen, ob die Bedienelemente richtig funktionieren.

Wenn eine Fehlfunktion der Steuereinheit vermutet wird, wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler oder den McConnell-Service, der Sie möglicherweise auffordert, auf diesen Bildschirm zuzugreifen, um Daten zu erhalten.



WARNUNG

Die Prüfung der Steuerungen muss mit **ENGINE OFF** durchgeführt werden.

VEHICLE OUTPUTS			
DECK ACTUATOR POSITION	905		
THROTTLE POSITION	1960		
BATTERY VOLTAGE	13.3		
GENERATOR VOLTAGE	0		
MOTOR TORQUE	0	0	
MOTOR TEMP	0	0	
MOTOR CAP VOLTS	0.0	0.0	
CURRENTS	0.0	0.0	
HEATSINK TEMP	0	0	

Ausgänge Bildschirm

Informationsbildschirm für Ausgänge.



Wenn Sie in diesem Bildschirm mit der Schaltfläche "Enter" umschalten, können Sie zwischen Ausgabe- und Eingabebildschirmen wechseln.



Drücken Sie zum Beenden auf „Home“.

VEHICLE INPUTS			
SPEED	0		
LINE CONTACTOR	0		
THROTTLE VOLTS	0		
STEER ANGLE	0		

Eingabe Bildschirm

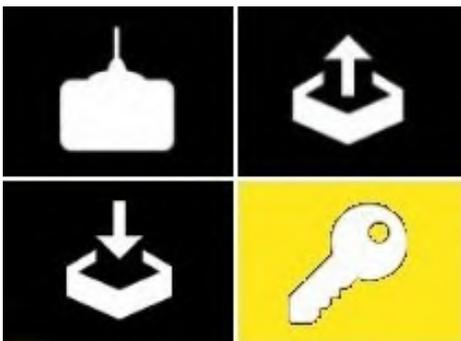
Informationsbildschirm für Eingabe.



Wenn Sie die Schaltfläche "Enter" in diesem Bildschirm umschalten, können Sie zwischen den Eingabe- und Ausgabebildschirmen wechseln.



Drücken Sie zum Beenden auf „Home“.



Serviceeinstellungen: Nur Werks- und Händlerzugriff

Das Menü Serviceeinstellungen ist ein passwortgeschützter Bereich nur für autorisierte Händler und Werksnutzung.



PRÜFUNGEN VOR DEM BETRIEB

⚠️ WARNUNG Alle Überprüfungen und Inspektionen der Maschine sollten nur durchgeführt werden, wenn diese auf festem, ebenem Boden bei ausgeschaltetem Motor und aktiviertem Not-Halt (Stromversorgung AUS) abgestellt ist. Die folgenden Kontrollen sollten täglich vor der Inbetriebnahme der Maschine durchgeführt werden;

- Überprüfen Sie, ob alle Schutzeinrichtungen in gutem Zustand und korrekt montiert sind.
- Festen Sitz von Muttern und Schrauben prüfen, ggf. festziehen.
- Öl- und Kraftstoffstand prüfen, ggf. nachfüllen.
- Filter prüfen – reinigen oder bei Bedarf austauschen.
- Überprüfen Sie die Rotoren auf beschädigte oder fehlende Klingen, ersetzen Sie diese gegebenenfalls vor dem Einsatz.
- Überprüfen Sie, ob die Maschine frei von Ablagerungen ist.

STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS

⚠ VORSICHT

Bevor Sie versuchen, den Motor zu starten, vergewissern Sie sich, dass Sie das Handbuch gelesen und verstanden und alle Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Motors und der Maschine beachtet haben.

⚠ WARNUNG

Der Motor darf nur im Freien und nie in einem geschlossenen Bereich gestartet werden.

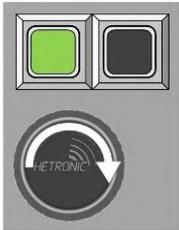
Vor dem Start

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine im Freien steht und nicht in einem geschlossenen Bereich.
- Den Kraftstoffstand überprüfen und bei Bedarf auffüllen.

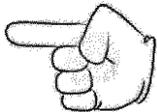
Motorstartverfahren

Synchronisation von Maschine und Fernsteuerung

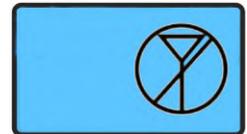
Überprüfen Sie, ob die Not-Halt-Tasten in ihrer deaktivierten (nicht eingedrückten) Position sind und Drehen Sie diese ggf. im Uhrzeigersinn, um sie freizugeben. Die Not-Halt-Tasten der Maschine müssen leuchten.



Schalten Sie die Fernbedienung EIN, indem Sie den Einschalter im Uhrzeigersinn drehen; die Steuerung gibt eine Reihe von Summtönen von sich und der Bildschirm zeigt das Symbol „Unsynchronisiert“ an.



EIN/AUS-Schalter der Fernbedienung



Unsynchronisierter Status



Drücken Sie die GRÜNE Taste auf der rechten Seite der Fernbedienung, um diese mit der Maschine zu paaren.

Wenn die Fernbedienung synchronisiert ist, werden auf ihrer Anzeige die Informationen des Bildschirms Nr. 1 angezeigt.



Synchronisierter Status

Starten des Motors



Motor Start: Halten Sie den Motorschalter in der „AUFWÄRTS“-Position, bis der Motor startet.



Lassen Sie den Schalter los, sobald der Motor gestartet ist; der Schalter kehrt in seine Mittelstellung zurück.

Stoppen des Motors



Motor STOPP: Halten Sie den Schalter in der „ABWÄRTS“-Position, bis der Motor stoppt.



Lassen Sie den Schalter los, wenn der Motor gestoppt ist; der Schalter kehrt in seine Mittelstellung zurück.

Wenn der Motor abgestellt ist, aktivieren Sie die Not-Halt-Taste der Maschine, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

Stoppen im Notfall (Not-Halt)



In Notsituationen können der Motor und alle Maschinenfunktionen durch Drücken einer Not-Halt-Taste sofort gestoppt werden.

Die Not-Halt-Tasten befinden sich auf der Fernbedienung und auf der Oberseite der Maschine hinten am Motorraum.

Durch Drücken (Aktivieren) einer der Not-Halt-Tasten werden alle Maschinenbewegungen und -funktionen sofort gestoppt und der Motor automatisch abgeschaltet.

Wenn eine Not-Halt-Taste aktiviert wurde, muss diese zurückgesetzt werden, bevor die Maschine wieder gestartet werden kann.

Motordrehzahl (U/min)

Die Maschine hat 2 voreingestellte Motordrehzahl-Einstellungen, die mit den Tasten (+) und (-) auf der linken Seite der Bedieneinheit gesteuert werden. Die Drehzahleinstellungen sind:

Leerlaufdrehzahl: Bei dieser Einstellung läuft der Motor mit niedriger Drehzahl - Ketten arbeiten mit reduzierter Leistung / Rotor rastet nicht ein.

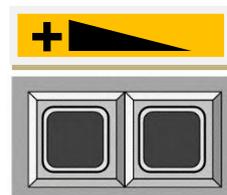
Höchstdrehzahl: Bei dieser Einstellung läuft der Motor mit hoher Drehzahl - Ketten und Rotor können angetrieben werden.

Wenn die Taste für die Motordrehzahl (+) betätigt wird, erhöht sich die Motordrehzahl auf die maximale Drehzahl und bleibt bei dieser Drehzahl, bis die Taste für die Motordrehzahl (-) gedrückt wird.

Beim Anlassen läuft der Motor mit der eingestellten Leerlaufdrehzahl.

Die Auswahl der gewünschten Motordrehzahl erfolgt über die Tasten + oder -.

Im Arbeitseinsatz muss die Motordrehzahl auf die Höchstdrehzahl eingestellt werden.



Auto Rev & Go

Der Betrieb der Rotorkupplung und/oder Spurbewegung schaltet die Motordrehzahl automatisch auf die maximale Drehzahl um; Die Motordrehzahl kehrt automatisch auf Leerlaufdrehzahl zurück, wenn die Rotorkupplung länger als 5 Sekunden ausgeschaltet wird und/oder die Spurbewegung für mehr als 5 Sekunden aufhört.

Für Arbeiten wird empfohlen, dass die Rotorkupplung eingeschaltet wird, während der Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft, und das System kann die Motordrehzahl automatisch auf maximum schalten.

FAHREN UND MANÖVRIEREN

⚠️ WARNUNG

Die Bedienung der Maschine darf nur von einer verantwortlichen Person durchgeführt werden, die das Handbuch gelesen hat und mit den Steuerungen der Maschine und allen Aspekten der sicheren Verwendung dieser Geräte vertraut ist.

⚠️ VORSICHT

Um sich mit den Steuerungen und Bewegungen der Maschine vertraut zu machen, ist es ratsam, dass alle neuen Bediener den Umgang mit ihr beistehenden Rotoren in einem sicheren, offenen Bereich üben.

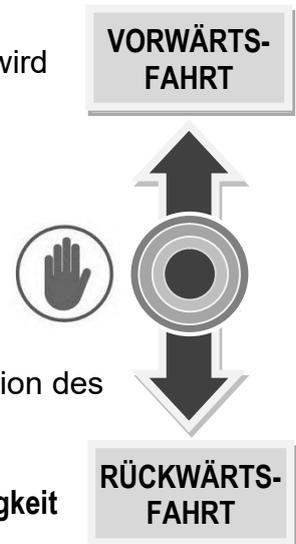
Vorwärts- und Rückwärtsfahrt

Die Bedienung der Vorwärts- und Rückwärtsbewegung der Maschine wird über den **linken Joystick** auf den Fernbedienungen gesteuert:

Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Maschine vorwärtszubewegen. Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Maschine nach hinten zu bewegen.

Der Joystick funktioniert proportional. Je weiter der Hebel bewegt wird, umso schneller bewegt sich die Maschine.

Die maximal verfügbare Geschwindigkeit wird durch die jeweilige Position des Drehknopfes für die Kettengeschwindigkeit bestimmt.



Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen = Höchstgeschwindigkeit wird reduziert

Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen = Höchstgeschwindigkeit wird erhöht

HINWEIS:

Die Fahrt ist nur möglich, wenn die Motordrehzahl bei maximaler U/min Drehzahl liegt.

Lenkrichtung

Die Bedienung der Maschinenbewegungen nach links und rechts kann entweder mit dem **linken** oder **rechten Joystick** auf der Fernbedienung gesteuert werden:

Bewegen Sie den linken ODER rechten Hebel nach links, um nach links zu lenken.

Bewegen Sie den linken ODER rechten Hebel nach rechts, um nach rechts zu lenken.



HINWEIS: Wenn die Joysticks gleichzeitig in entgegengesetzte Richtungen betätigt werden, hat der RH-Joystick Vorrang.

Lenkungsvorspannung

Die Funktion der Lenkungsvorspannung ermöglicht es dem Bediener, einen „Lenkgrad“ für das Manövrieren der Maschine über Steigungen einzustellen. Die Einstellung und Anpassung erfolgt über die Lenkungsvorspannung:



Drehen Sie den Drehknopf nach links, um den gewünschten Grad der linken Lenkungsvorspannung auszuwählen.

Drehen Sie den Drehknopf nach rechts, um den gewünschten Grad der rechten Lenkungsvorspannung auszuwählen.

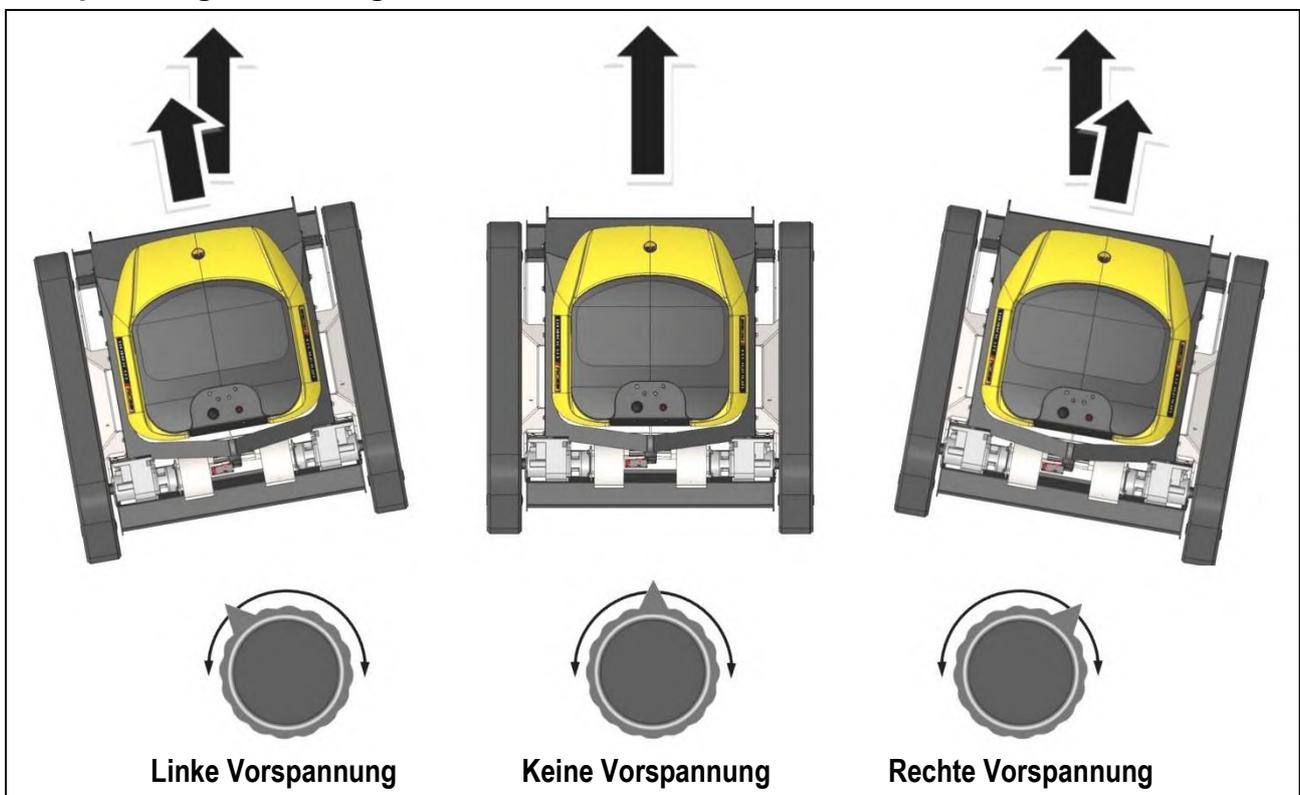
Stellen Sie den Drehknopf in die Mittelstellung, um die Lenkungsvorspannung zu deaktivieren.

Je weiter der Drehknopf in jede Richtung gedreht wird, desto größer ist der Grad der Vorspannung.

Betrieb mit Vorspannung

Die Lenkung muss weiterhin vom Bediener wie gewohnt überwacht und gesteuert werden, aber die zur Führung der Maschine erforderlichen Lenkkorrekturen werden stark reduziert.

Vorspannungssteuerung



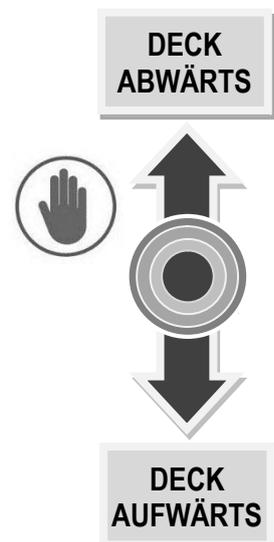
Schnitthöhensteuerung

Die Deck Höhe wird durch Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des rechten Joysticks gesteuert;

Bewegen Sie den Joystick nach vorne, um die Schnitthöhe zu verringern.

Bewegen Sie den Joystick nach hinten, um die Schnitthöhe zu erhöhen.

Sofern dies sicher ist, kann die Schnitthöhe auch während der Bewegung der Maschine eingestellt werden.



SCHNITTDECK

Schnitthöhe

Die Maschine kann auf eine beliebige Schnitthöhe zwischen 25 mm (1“) und 150 mm (6“) eingestellt werden.

Die Schnitthöhe sollte so gewählt werden, dass sie das gewünschte Endergebnis bietet. Wenn das zu schneidende Material besonders hoch oder dick ist oder die Maschine während des Schneidens „schuffet“, ist es ratsam, mit einem hohen Schnitt zu beginnen und die Höhe dann schrittweise zu reduzieren, bis das gewünschte Endergebnis erreicht ist. Unter diesen Bedingungen ist eine Reduzierung der Vorwärtsfahrgeschwindigkeit ratsam und trägt dazu bei, die Lebensdauer des Rotorantriebsriemens zu erhalten.

Schnitthöhenvoreinstellung

Die Steuerelemente bieten eine Höhenvoreinstellung, über die der Benutzer eine Standardschnitthöhe einstellen kann, zu der die Maschine automatisch zurückkehrt, wenn der Joystick zur Decksteuerung 2 Sekunden lang nach vorne gedrückt und losgelassen wird.

Einstellen der Schnitthöhenvoreinstellung

Das Verfahren zur Höhenvoreinstellung ist wie folgt:

Drücken Sie bei laufender Maschine die Taste  **OPT** auf der Steuereinheit, um Bildschirm Nr. 2 anzuzeigen.



Wenn die gewünschte Vorgabehöhe angezeigt wird, drücken Sie die Taste   , um zu Bildschirm Nr. 1 zurückzukehren.

Die Schnitthöhenvoreinstellung ist nun auf die von Ihnen gewählte Höhe gesetzt und bleibt so lange bestehen, bis sie nachträglich geändert wird.

Aktivieren der Schnitthöhenvoreinstellung

Um das Mähwerk auf die voreingestellte Schnitthöhe zu bringen, halten Sie die -Taste  **OPT** >3 Sekunden lang gedrückt; das Deck fährt automatisch auf die voreingestellte Höhe.

Rotor-'Stall'

Sollten die Rotoren aus irgendeinem Grund während des Betriebs „stall“, wird die Vorwärtsbewegung automatisch gestoppt; Dies ist eine eingebaute Sicherheitsfunktion zum Schutz der Maschine.

Wenn ein Stall auftritt, blinkt die Bake, wenn sie nicht bereits eingeschaltet ist, und dass „Stall-Symbol“ wird auf dem Fernbedienungsbildschirm angezeigt.

Um den Rotorbetrieb wiederherzustellen, schalten Sie den Rotor aus und reduzieren Sie die Motordrehzahl auf Leerlauf, indem Sie die Taste Motordrehzahl (-) drücken; Drücken Sie bei laufendem Motor im Leerlauf die grüne Synchronisierungstaste, um das Schneiden wieder aufzunehmen.

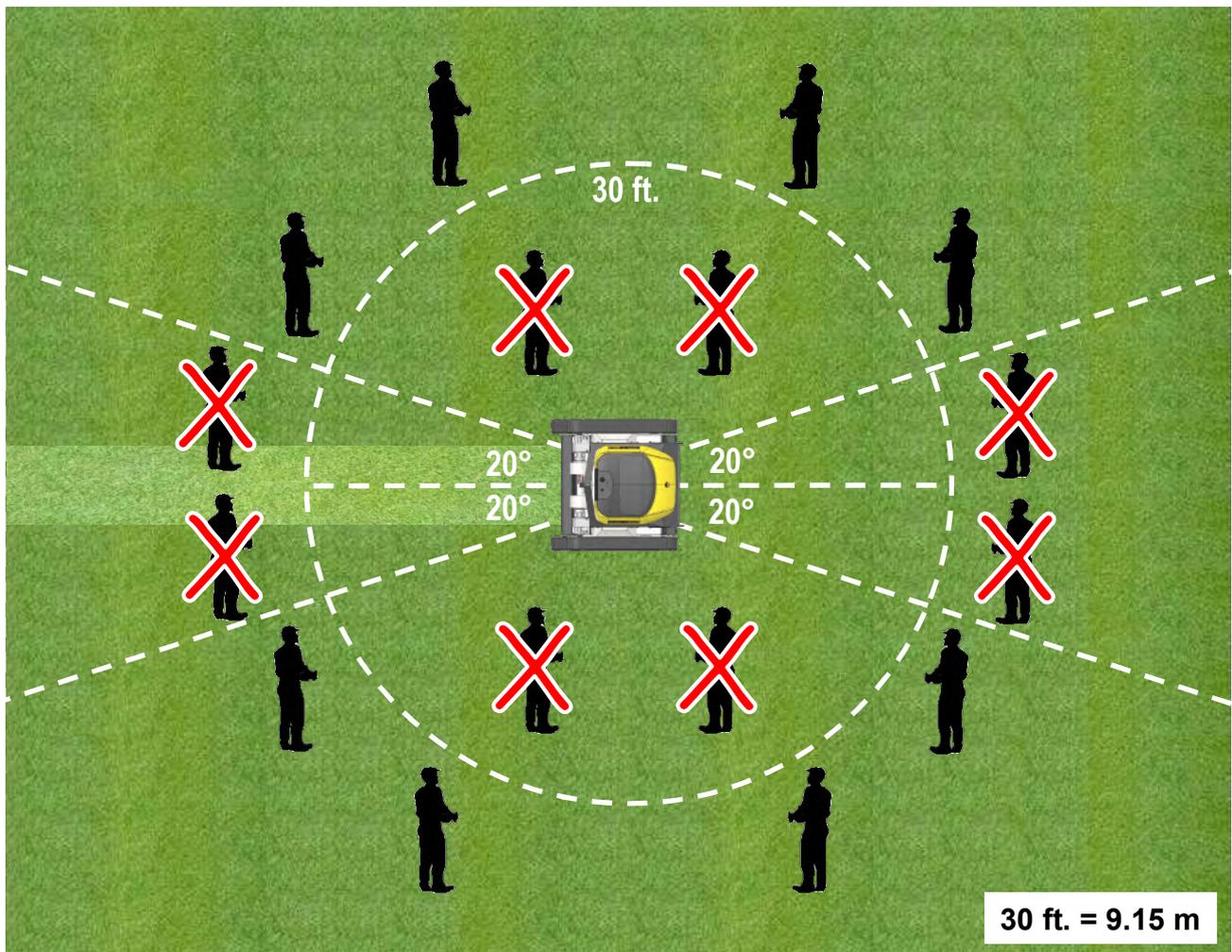
Um den Antrieb wiederherzustellen, muss der Steuerjoystick in seine Mittelstellung zurückgebracht werden, bevor eine weitere Fahrbewegung zugelassen wird.

War die Ursache des Strömungsabrisses ein Aufprall auf einen festen oder unbeweglichen Gegenstand, muss die Maschine bei ausgeschaltetem Rotor aus seiner Position zurückgefahren und die Strömungsabrissursache untersucht werden.

Nach jeder Art von Aufprall muss die Maschine auf Beschädigungen untersucht werden. Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet und isoliert ist, bevor Sie eine gründliche Inspektion durchführen. Der Betrieb sollte nur fortgesetzt werden, wenn die Maschine unbeschädigt und betriebssicher ist.

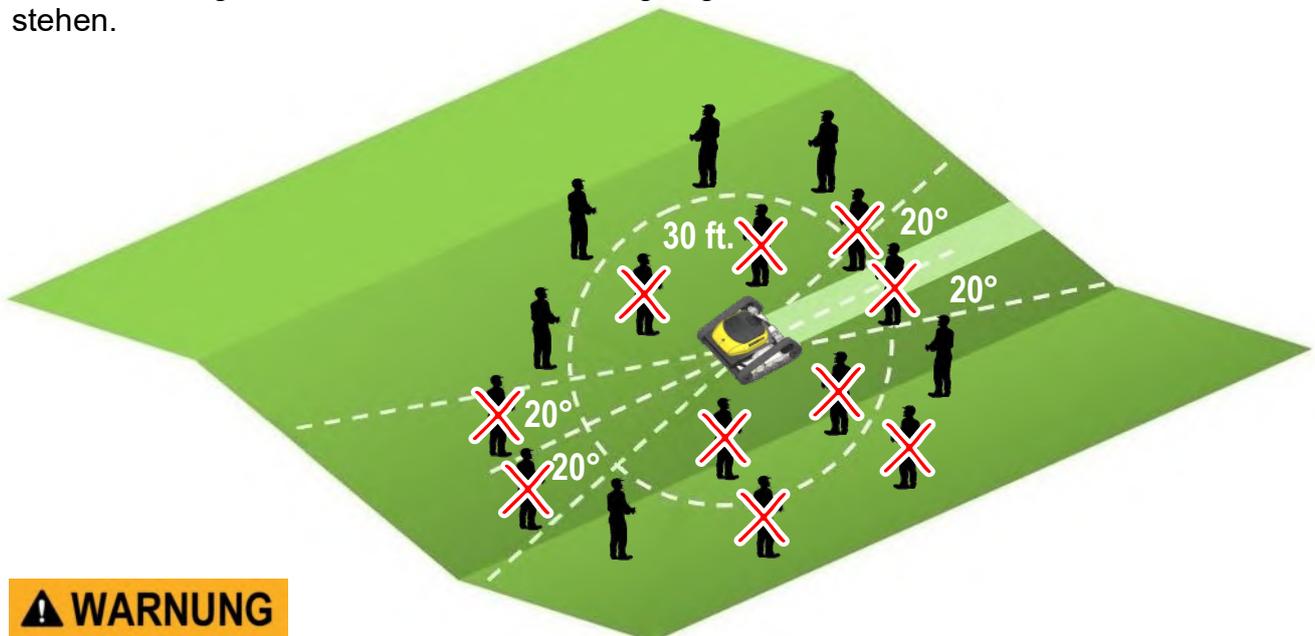
BETRIEBSPOSITION UND ABSTAND

Betreiben Sie die Maschine nur aus einem Sicherheitsabstand und einer Position, die eine ungehinderte Sicht auf die Maschine und den Arbeitsbereich ermöglicht. Beim Betrieb dieser Maschine sind Sie für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit aller anderen, die den Arbeitsbereich betreten, verantwortlich.



Arbeiten an Hängen

Beim Einsatz an Hängen nicht aus einer Position direkt unter der Maschine herausarbeiten. Wo immer möglich, ist es sicherer, an einer geeigneten Stelle oberhalb der Maschine zu stehen.



⚠️ WARNUNG

Betreiben Sie die Maschine nicht auf rutschigem Boden oder Untergrund.

ARBEITSBEREICHSVORKEHRUNGEN

⚠️ WARNUNG Arbeits- und Arbeitsbereichsvorkehrungen

Die folgenden Kontrollen sollten vor dem Einsatz im Arbeitsbereich durchgeführt werden:

- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich vor dem Einsatz; suchen und entfernen Sie Fremdkörper wie große Steine, Metallgegenstände, Drähte, Glas usw., welche die Maschine beschädigen oder von der verwendeten Ausrüstung ausgeworfen werden können. Alle unbeweglichen Objekte sollten sichtbar gekennzeichnet und umgangen werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von Tieren und Personen ist. Manövrieren Sie die Maschine niemals in einen Bereich, in dem Sie die Funktion nicht mehr deutlich sehen können.
- Betreiben Sie Maschinen nur unter Bedingungen und Materialien, die im Rahmen ihrer konstruktiven Möglichkeiten liegen; der Versuch, eine Maschine für eine falsche Aufgabe oder außerhalb ihrer Möglichkeiten einzusetzen, ist sehr gefährlich und birgt die Gefahr einer Beschädigung von Maschinenkomponenten.
- Beginnen Sie bei der Arbeit am Hang immer unten und arbeiten sich nach oben vor.
- Fahren Sie die Maschine niemals eine Steigung hinunter, die über ihre Leistungsgrenze hinausgeht.
- Betreiben Sie die Maschine niemals in Hanglagen oder Gelände, in denen die Gefahr des Umkippens besteht.



⚠️ VORSICHT Betreiben Sie die Maschine niemals auf eine Art und Weise oder unter Bedingungen, bei denen die Gefahr besteht, dass die Maschine umkippt.

Im Falle eines „Überschlagens“ muss der Motor sofort abgestellt und die Maschine mit geeigneter Ausrüstung sicher geborgen werden. Versuchen Sie nicht, den Motor neu zu starten, bevor er nicht von einem qualifizierten Motorentechniker inspiziert und überprüft wurde.

BETRIEB

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Der Bediener muss bei der Bedienung und/oder Wartung dieser Maschine geeignete Schutzausrüstung tragen.



Empfohlene Schutzausrüstung

- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Augenschutz
- Schutzanzüge
- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Staubmaske
- Schienbein-/Knie-Schutz

Bedingungen für die Arbeitsbeleuchtung



⚠️ WARNUNG

Betreiben Sie die Maschine niemals bei schlechten Lichtverhältnissen.

Arbeiten Sie nur bei guten Lichtverhältnissen; Sie müssen jederzeit freie Sicht auf die Maschine und den gesamten Arbeitsbereich haben. Verwenden Sie bei Bedarf eine geeignete künstliche Beleuchtung, die den örtlichen Bestimmungen und Vorschriften entspricht.

Brandgefahr



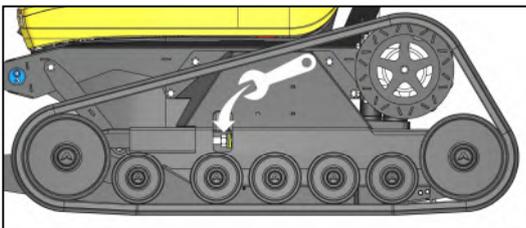
⚠️ WARNUNG

In der Nähe der Maschine nicht rauchen

Kraftstoffe, Öle und Schmierstoffe sind brennbar – halten Sie offene Flammen von der Maschine fern.

Kettenschutz

Unter bestimmten Fahrbedingungen oder Umständen ist die Maschine einem erhöhten Risiko von Kettenschäden und/oder Kettenverlust während des Manövers ausgesetzt; die folgenden Hinweise sind zu beachten, um dieses Risiko zu vermeiden oder zu verringern.



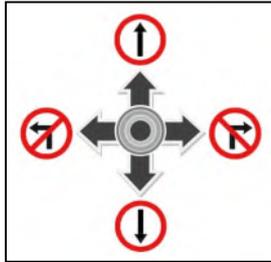
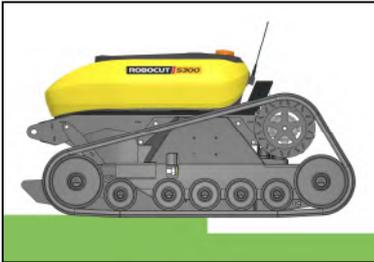
Halten Sie die Ketten immer richtig gespannt

Falsche Kettenspannung erhöht das Risiko von Kettenbeschädigungen oder Kettenverlust.



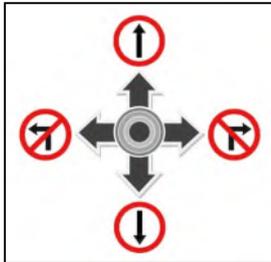
⚠️ VORSICHT

Bewegen Sie die Maschine nicht am Rand eines Hanges oder auf unebenem Gelände, wenn eine Kette in horizontaler Position und die andere geneigt oder teilweise angehoben wird, wenn die Maschine über 10° geneigt ist. Um die Gefahr von Kettenbeschädigungen zu vermeiden, fahren Sie immer mit beiden Ketten in der gleichen horizontalen Ebene.



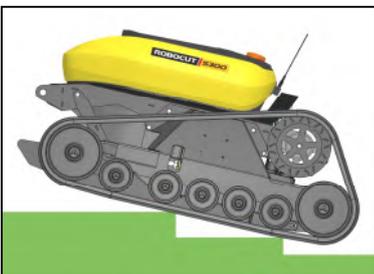
⚠ VORSICHT

Wechseln Sie nicht die Richtung, während Sie sich auf Randsteinen, Felsen oder Flächen mit erheblichen Höhenunterschieden (*mehr als 20 cm*) bewegen; in diesen Fällen bewegen Sie sich immer senkrecht zu den Hindernissen.



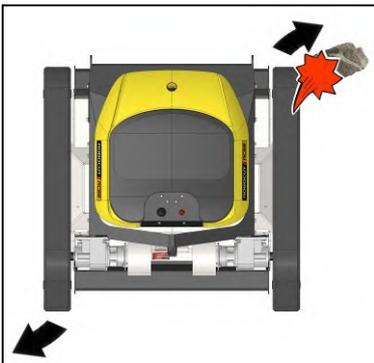
⚠ VORSICHT

Beim Rückwärtsfahren bergauf darf beim Übergang von der ebenen Fläche auf den Hang nicht gelenkt werden; wenn es unvermeidlich ist, sollte das Manöver schrittweise durchgeführt werden.



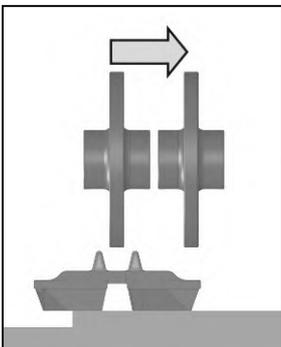
⚠ VORSICHT

Wenn die Maschine über ein Hindernis fährt, entsteht ein Abstand zwischen den Tragrollen und der Kette – dadurch kann die Kette von ihrem Sitz abfallen. Die gleiche Situation kann umgekehrt auftreten, wenn ein Abstand zwischen Lagerrolle, Umlenkrolle und Kette entsteht.



⚠ VORSICHT

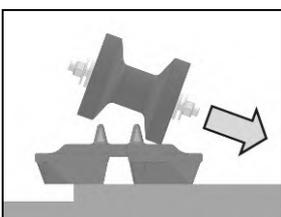
Wenn die Maschine die Richtung wechselt und sich die Kette aufgrund eines Hindernisses nicht seitlich bewegen kann, besteht die Gefahr, dass die Kette beschädigt wird oder aus ihrem Sitz rutscht. Vermeiden Sie nach Möglichkeit, die Maschine zu drehen, wenn sie gegen ein Hindernis stößt, und führen Sie, falls unvermeidlich, langsame und allmähliche Manöver durch, bis sie sich vom Objekt entfernt.



⚠ VORSICHT

Wenn sich die Maschine unter diesen Bedingungen rückwärts bewegt, besteht die Gefahr, dass die Kette von ihrem Sitz abfällt.

Generisches Bild, das nur für Beispielszwecke verwendet wird



⚠ VORSICHT

Wenn die Maschine unter diesen Bedingungen gelenkt wird, löst sich die Kette von ihrem Sitz

Generisches Bild, das nur für Beispielszwecke verwendet wird

BREMSEN

Die Bewegung der Maschine wird durch elektrische Kettenmotoren gesteuert, welche die Maschine antreiben, wenn sie vom Generator mit Strom versorgt werden. Die Bewegung wird durch „Kurzschließen“ der Motoren gestoppt, wodurch eine Bremswirkung zum Anhalten der Maschine erzeugt wird.

Wenn der Verbrennungsmotor abgeschaltet wird oder aus irgendeinem Grund ausfällt, „blockieren“ die Elektromotoren, um die Maschine zu halten. Wenn die Maschine auf einer Steigung auf- oder abwärts gerichtet ist, kommt die Maschine möglicherweise nicht vollständig zum Stillstand, doch wird die Wegrollgeschwindigkeit so stark reduziert, dass die Maschine sicher zum Fuß der Steigung „kriechen“ kann.

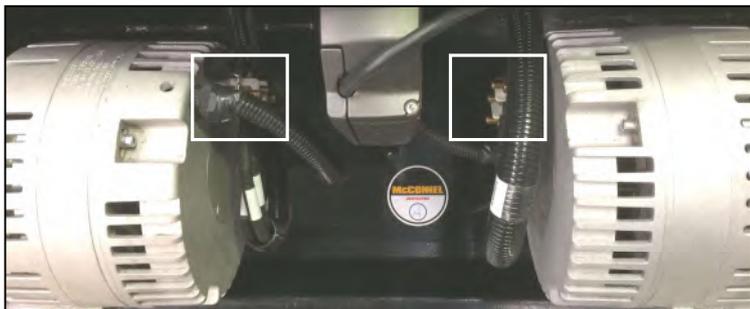
Es ist wichtig, dass die Maschine niemals auf einer Steigung geparkt oder unbeaufsichtigt gelassen wird. Wenn die Maschine aus irgendeinem Grund auf einer Steigung angehalten werden muss, sollte sie quer zur Steigung positioniert und gegebenenfalls vorne und hinten mit Sicherungskeilen blockiert werden, um eine Bewegung durch ihr Eigengewicht zu verhindern. Chock Kit (Teile-Nr. 4009362) ist bei Bedarf als Sonderausstattung erhältlich.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Maschine an einer Steigung steht, dürfen Sie oder andere Personen niemals bergab von ihr stehen.

Abschleppen im Notfall

Wenn die Maschine in einer Bergungsmaßnahme von einem anderen Fahrzeug abgeschleppt werden muss, müssen zunächst die drei Stromkabel zu jedem Kettenmotor abgeklemmt werden.



Lage der Stromkabel der Kettenmotoren: Zum Abschleppen müssen die 3 Stromkabel an jedem Motor abgeklemmt werden.

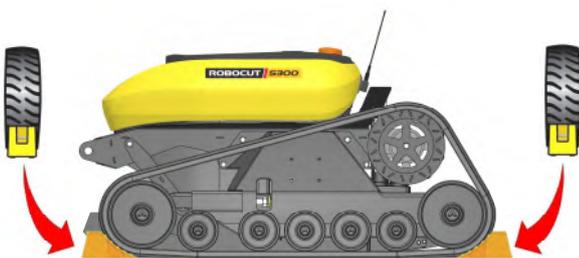
Das Abschleppen der Maschine sollte nur in einer Notfallsituation durchgeführt werden. Es sollte eine starre Abschleppstange oder ein starrer Rahmen verwendet werden, der mit dem/den Hebe punkt(en) an der Vorderseite der Maschine verbunden wird. Verwenden Sie niemals Ketten oder Seile, um die Maschine zu schleppen.

Wenn es als notwendig erachtet wird, die Maschine abzuschleppen, sollten sowohl die Schleppstrecke als auch die Schleppgeschwindigkeit auf ein absolutes Minimum begrenzt werden.

⚠️ VORSICHT

Starten oder betreiben Sie den Verbrennungsmotor niemals, wenn die Stromkabel der Kettenmotoren abgeklemmt sind.

Parken der Maschine



Blockieren Sie die Maschine vorne und hinten wenn sie unbeaufsichtigt oder gelagert ist

Wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, muss sie immer auf einem festen, ebenen Platz bei ausgeschalteter Hauptstromversorgung abgestellt werden. Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird, oder bei langfristiger Lagerung sollte die Maschine vorne und hinten verkeilt werden, um die Gefahr von unbeabsichtigter Bewegung zu verhindern. Bewahren Sie die Fernbedienung zum Schutz vor unbefugter Benutzung an einem anderen Ort auf.

KRAFTSTOFF

Kraftstofftyp: bleifreies Standard-Kraftfahrzeuge bis einschließlich 10% Ethanol.

Kraftstoffkapazität: 10 Liter.

Betanken Sie die Maschine nur durch Austausch des roten Primärkraftstofftanks; Zu diesem Zweck wird ein Ersatz-Primärkraftstofftank mit der Maschine geliefert.

Das Auswechseln des primären Kraftstofftanks muss auf einer ebenen, gut belüfteten Stelle und fern von Funken-, Flammen- oder Hitzequellen erfolgen.

Die Stromversorgung der Maschine muss während dieses Vorgangs immer **AUSGESCHALTET** sein (Maschine E-Stop aktiviert).

Versuchen Sie NIEMALS, einen primären Kraftstofftank nachzufüllen, wenn er sich an der Maschine befindet.

⚠ GEFAHR

Die Betankung darf nur bei abgestelltem Verbrennungsmotor und in abgekühltem Zustand erfolgen. Betanken Sie die Maschine niemals bei heißem Motor.

Es ist ratsam, die Maschine zu Beginn des Arbeitstages zu betanken, wenn der Motor noch kalt ist.

Wenn während der Arbeit ein Tankwechsel erforderlich ist; Schalten Sie immer den Motor aus und lassen Sie Motor und Auspuff auf eine sichere Temperatur abkühlen, bevor Sie den Primärtank austauschen.

Wenn Kraftstoffleitungen zum Nachfüllen aus dem Tank entfernt werden, kann weiterhin eine kleine Menge Kraftstoff aus den Leitungen tropfen. Entfernen Sie die Leitungen langsam vom Kraftstofftank. Platzieren Sie die Kraftstoffleitungsenden nicht in der Nähe heißer Oberflächen.

Jegliches Umfüllen von Kraftstoff in oder aus einem Tank sollte in sicherer Entfernung von der Maschine erfolgen, um die Brandgefahr zu verringern; Beim Tragen oder Transportieren von Kraftstofftanks immer den Tankdeckel aufsetzen, auch wenn diese leer sind.

Achten Sie beim Wiedereinbau der Tanks in die Maschine darauf, dass die Tankdeckel korrekt ausgewechselt werden und alle Kraftstoffanschlüsse dicht sind. Wenn Tankdeckel oder Anschlüsse beschädigt sind, müssen sie vor der Verwendung des Gerätes ersetzt werden.

Feste Verstrebungen an der Innenseite der Motorhaube sichern bei geschlossener Haube die Kraftstofftanks in ihrer Position. Betreiben Sie die Maschine niemals mit geöffneter oder angehobener Motorhaube.



KRAFTSTOFFTANKS

Der S300 ist für die Verwendung mit 2 Kraftstofftanks ausgestattet. Ein abnehmbarer roter Primärkraftstofftank auf der rechten Seite des Motors und ein halb entfernbarer schwarzer Expansionstank auf der linken Seite des Motors.

Ein zusätzlicher roter Kraftstofftank wird ebenfalls mit der Maschine geliefert, die als austauschbarer „primärer“ Kraftstofftank dient, um während des Betriebs schnell und einfach zu tanken.

Kraftstofftank (Rot)

Der „primäre“ Kraftstofftank dient zur Speicherung von Kraftstoff zur Versorgung des Motors.

Kraftstofftankinhalt = **10 Liter**.

Kraftstoffausgleichsbehälter (Schwarz)

Der Kraftstoffausgleichsbehälter ist ein Vorratsbehälter für den Überlauf von expandiertem Kraftstoff; Es ist kein zusätzlicher Kraftstofftank für eine erhöhte Kraftstoffkapazität. Dieser Ausgleichsbehälter darf nicht manuell mit Kraftstoff gefüllt werden.



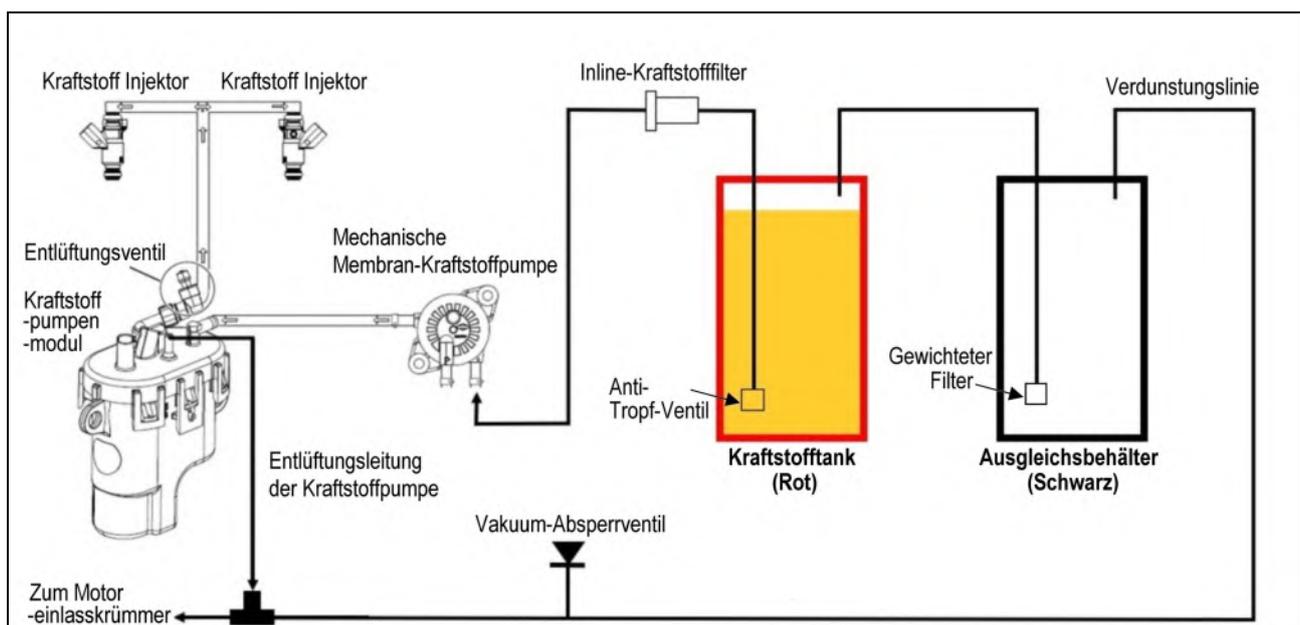
Kraftstoffexpansionssystem

Während des normalen Betriebs führt ein Anstieg der Umgebungstemperatur im Motorraum dazu, dass sich der Kraftstoff im „Primärtank“ ausdehnt. In diesem Fall wird jedes zusätzliche Kraftstoffvolumen, das nicht im Primärtank zurückgehalten werden kann, vorübergehend in den Ausgleichsbehälter übertragen. Dieser überschüssige Kraftstoff wird automatisch in den Primärtank zurückgesaugt, wenn sich der Kraftstoffstand durch Verwendung und / oder Verringerung der Umgebungstemperatur verringert.

Diese Aktion tritt in größerem Maße bei einem hohen Kraftstoffstand auf und soll verhindern, dass überschüssiger Kraftstoff über die Verdampfungsleitung dem Motor zugeführt wird.

Dies würde dazu führen, dass der Motor ein übermäßig fettes Kraftstoffgemisch verbrennt, was durch übermäßigem schwarzen Rauch aus dem Abgas erkennbar wäre.

Es kann festgestellt werden, dass eine bestimmte Menge Kraftstoff im Ausdehnungsgefäß verbleibt, selbst wenn das System kalt ist; Dies sollte zu Beginn des Tages vor dem Gebrauch der Maschine überprüft und überwacht werden. Wenn der Ausgleichsbehälter mehr als halb voll ist, sollte der Behälter entfernt, in einen geeigneten verschlossenen Behälter entleert, und wieder in die Maschine eingesetzt werden.



Tanken Das Betanken der Maschine erfolgt durch Austausch des primären Kraftstofftanks.

WARTUNG

⚠️ WARNUNG

Überprüfungen, Wartungs- und Servicearbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine auf einem festen, ebenen Standplatz abgestellt ist.

⚠️ WARNUNG

Versuchen Sie niemals, an einer Maschine zu arbeiten, die nicht sicher abgestützt und blockiert ist. Verwenden Sie nur geeignete Ausrüstungen für die Aufgabe, die das gesamte Gewicht der Maschine tragen können.

⚠️ WARNUNG

Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, die nur an einem Hebezeug aufgehängt ist. Die Maschine muss sich in einer festen Position befinden und stets sicher von unten abgestützt sein.

⚠️ WARNUNG

Die Maschine muss ausgeschaltet und der Startschlüssel der Fernbedienung abgezogen sein, bevor Sie die Komponenten unter der Maschine inspizieren oder an ihnen arbeiten.

MOTORÖL

Ölkapazität und -typ

6,0 Liter (10,56 Pints) 5w40 Motoröl.

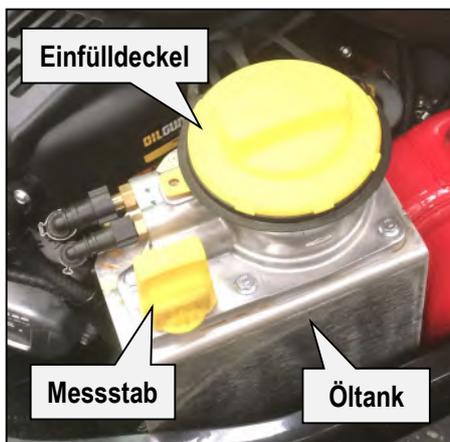
Motorölstand

Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Start und nach jeweils 8 Betriebsstunden.

Der Ölstand muss überprüft werden, wenn die Maschine auf ebenem Boden steht und der Messstab vollständig eingesteckt sein. Der Ölstand ist korrekt, wenn er zwischen den Markierungen „Min“ und „Max“ auf dem Messstab liegt.

Wenn der Füllstand unter der Markierung „Min“ liegt, muss Öl nachgefüllt werden.

Nicht überfüllen, der Ölstand darf die Markierung „Max“ auf dem Peilstab nicht übersteigen.



Öl- und Filterwechsel

Motoröl und Filter müssen alle **500 Stunden** oder jährlich gewechselt werden, *je nachdem, was zuerst eintritt*.

Der Zugang zum Filter erfolgt durch Entfernen des Öleinfülldeckels; Drehen Sie den Filter bei entfernter Kappe um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn, um das Entfernen zu ermöglichen. Ein Öl Siphonpumpe zum Ablassen des Öls erforderlich.

Reinigen Sie den Bereich des Öltanks gründlich, bevor Sie den Einfülldeckel entfernen, um zu vermeiden, dass Schmutz, Staub oder andere Verunreinigungen in den Tank gelangen.

Ölfilter

Teile-Nr. 4009205

LUFTFILTER

Luftfilter



Erforderliche Werkzeuge: für den Zugriff auf die Filterpatronen sind keine Werkzeuge erforderlich.

Die Luftfilter sollten täglich überprüft und regelmäßig gereinigt werden. Die Filterpatronen müssen entsprechend den im Serviceplan angegebenen Zeiträumen ausgetauscht werden.

Ausbau der Filterpatronen

Die Maschine verwendet 2 Filterpatronen, einen Primär- und einen Sekundärfilter. Diese befinden sich im Filtergehäuse auf der Rückseite des Verbrennungsmotors.

Der Zugang zu den Patronen erfordert das Entfernen des Filtergehäuse-Enddeckels, der mit 2 Halteklammern gesichert ist.

Beide Patronen sind in das Filtergehäuse eingedrückt und werden durch festes Ziehen nach außen entfernt. Die äußere Patrone ist der Primärfilter und die innere Patrone der Sekundärfilter.



Luftfiltergehäuse



A) Primärfilter B) Sekundärfilter

Reinigung der Filterpatronen

Die Patronen sollten mit Druckluft und einer weichen Bürste gereinigt werden, um Staubablagerungen und Verunreinigungen zu entfernen. Dabei sollte unbedingt ein Atemschutz getragen werden.

Reinigen Sie die Innenseite des Filtergehäuses, bevor Sie die Patronen wiedereinsetzen. Achten Sie darauf, dass beide Patronen korrekt im Gehäuse sitzen, bevor Sie die Endkappe wieder anbringen.

Der Primärluftfilter sollte alle **100 Stunden** gereinigt und alle **500 Stunden** ausgetauscht oder jährlich ausgetauscht werden, *je nachdem, was zuerst eintritt*. Der Sekundärluftfilter sollte bei jedem 3. Wechsel des Primärluftfilters ersetzt werden.

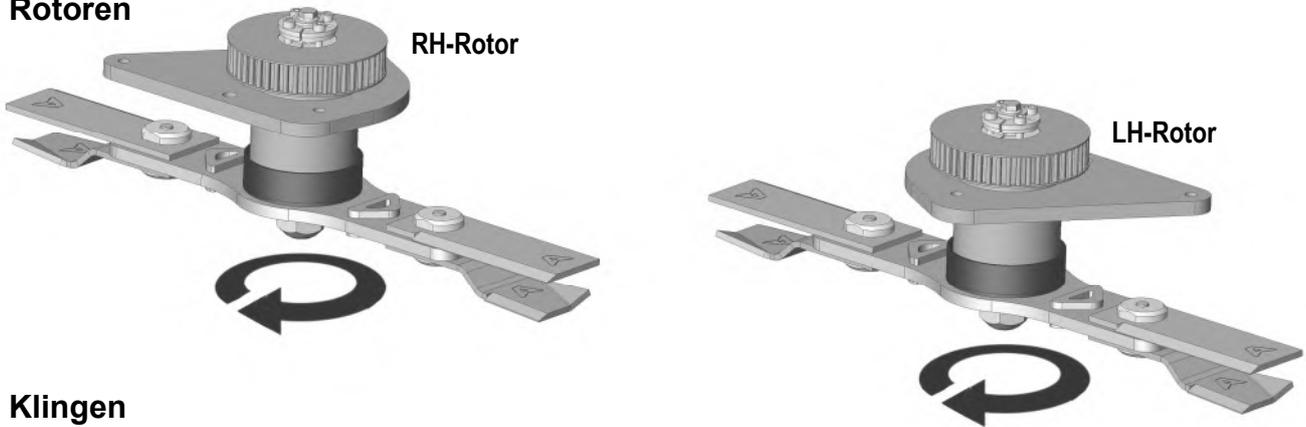
Primärfilter : Teile-Nr. 4009086

Sekundärfilter : Teile-Nr. 4009087

ROTOREN UND KLINGEN

Die Maschine hat zwei riemengetriebene Rotoren, ausgestattet mit Sätzen von gegenläufigen Klingen, die auf einem Klingenträger montiert sind. Die Klingensätze bestehen aus je einer Aufstrom Klinge und einer oberen Schneidklinge. Die Schnellstopp-Rotoren werden vom Verbrennungsmotor über eine elektromagnetische Kupplung angetrieben und sind versetzt an der Maschine montiert, wodurch ein überlappendes Schneiden erreicht wird.

Rotoren



Klingen

⚠️ WARNUNG Vor der Inspektion oder dem Arbeiten unter der Maschine muss der Verbrennungsmotor abgestellt und der Startschlüssel der Fernsteuerung abgezogen werden.

⚠️ WARNUNG Bei der Inspektion von Rotoren und Klingen müssen Schutzhandschuhe getragen werden.

Rotoren und Klingen sollten täglich auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung überprüft werden. Übermäßig abgenutzte oder beschädigte Klingen müssen vor dem Einsatz der Maschine ersetzt werden.

Austausch der Klingen

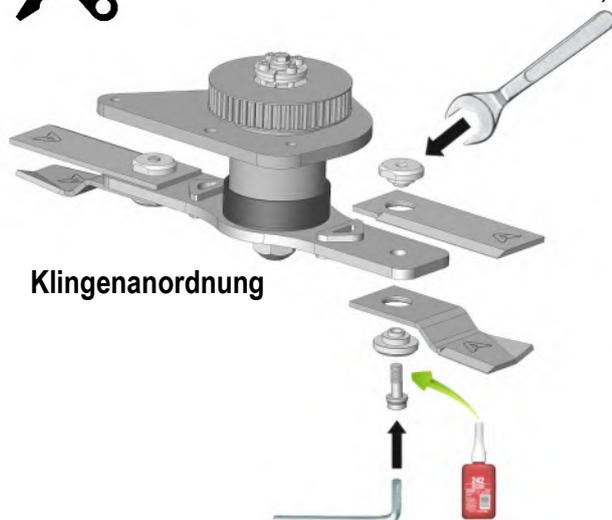
Neue Klingen müssen bei der Montage in gegenüberliegenden, aufeinander abgestimmten Paaren ersetzt werden, um deren Auswuchtung zu gewährleisten. Die Klingen dürfen nur gemäß der unten dargestellten Anordnung montiert werden.

Beim Austausch der Klingen sollten auch neue Klingenschrauben eingesetzt und mit einem Schraubensicherungsmittel (Loctite 242 oder gleichwertig) versehen werden.



Erforderliche Werkzeuge:

8 mm Innensechskantschlüssel, 36 mm Schraubenschlüssel.



Klingenanordnung

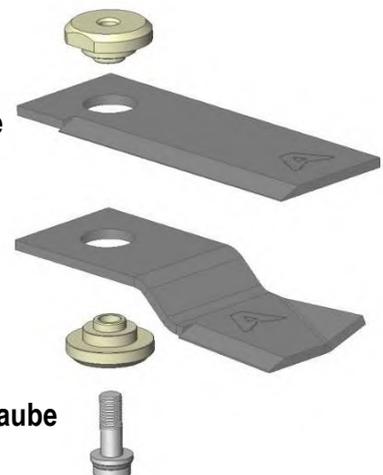
Distanzmutter
(Art.-Nr. 4009114.02)

Obere Schneidklinge
(Art.-Nr. 4009026)

Aufstromklinge
(Art.-Nr. 4009029)

Distanzring
(Art.-Nr. 4009114,01)

Innensechskantschraube
(Art.-Nr. 94431030)



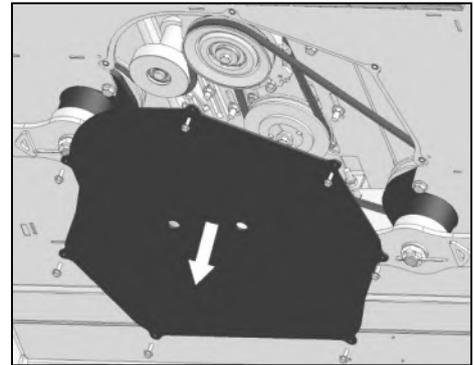
⚠️ VORSICHT Die Klingen dürfen nur gemäß der oben dargestellten Anordnung montiert werden.

RIEMEN

Die Informationen auf dieser Seite beziehen sich auf Maschinen vor 2023, die Keilriemen zum Antrieb der Rotoren und des Generators verwenden. Maschinen ab 2023 finden Sie auf der nächsten Seite.

Zugang zu den Riemen

Um die Riemen zu überprüfen und/oder nachzuspannen, ist der Zugang von der Unterseite der Maschine aus möglich und erfordert das Entfernen der Abdeckplatte. Diese ist mit 7 Schrauben befestigt.

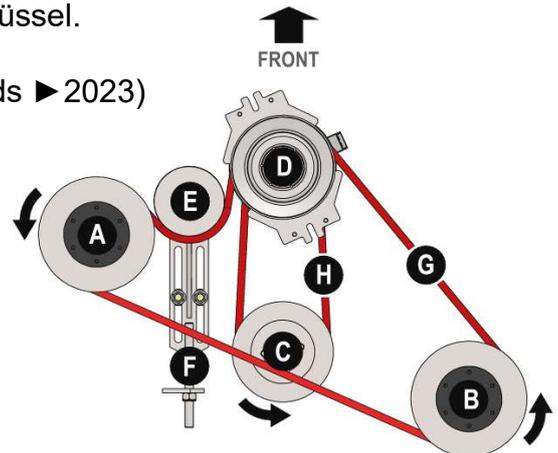


Erforderliche Werkzeuge:

13 mm Schraubenschlüssel oder Steckschlüssel.

Riemen und Riemenscheiben – Bestimmung (Builds ▶ 2023)

- A. RH-Rotorriemenscheibe
- B. LH-Rotorriemenscheibe
- C. Generator-Riemenscheibe
- D. Motor-Antriebsriemenscheibe
- E. Spannrade
- F. Riemenstärkungs-Einsteller
- G. Rotorantriebsriemen (Teile-Nr. 4009334)
- H. Generatorantriebsriemen (Teile-Nr. 4009273)



Anordnung der Riemen und Riemenscheiben (Ansicht von unten)

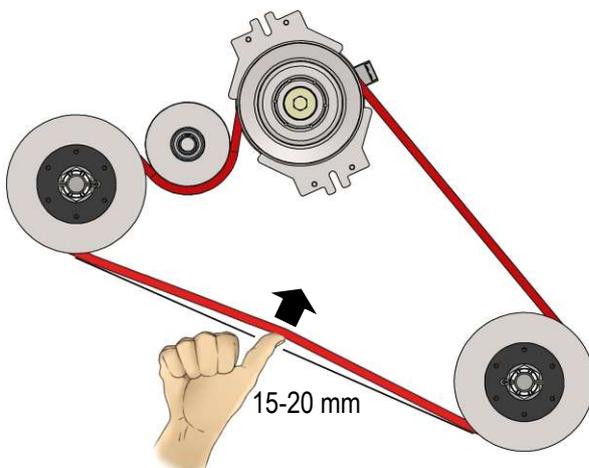
Riemenstärkung

Die Riemenstärkung sollte alle **25 Stunden** überprüft werden.

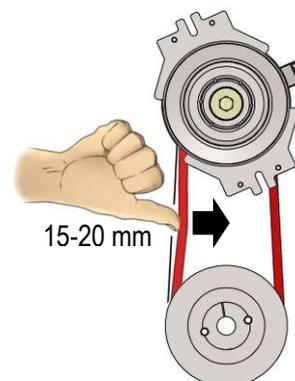
Die richtige Riemenstärkung ist gegeben, wenn auf der längsten Riemenlaufstrecke, in der Mitte zwischen den Riemenscheiben, eine Durchbiegung von **15-20 mm** mittels Daumendruck erreicht wird. Für eine größere Genauigkeit können die Riemenstärkungen mit einem optischen oder Audio-Frequenzmesser überprüft werden, die erforderlichen Frequenzen sind wie folgt;

Bei Rotorriemen sollte die Frequenz **60 Hz** auf der kurzen Spanne oder **90 Hz** auf der langen Spanne betragen.

Für Generatorriemen sollte die Frequenz **180 Hz** betragen gemessen auf entweder Spanne.



Spannung des Rotorantriebsriemens



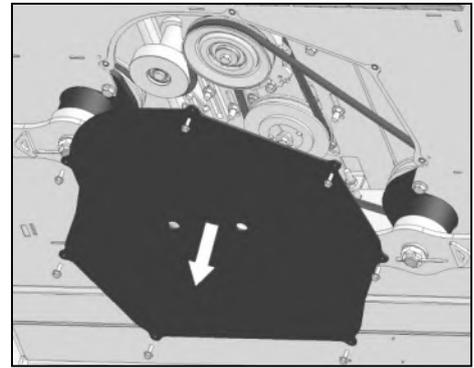
Spannung des Generatorriemens

Bei der Überprüfung der Riemenstärkung sollten die Riemen auch auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung untersucht werden. Übermäßig verschlissene oder beschädigte Riemen müssen vor dem Einsatz der Maschine ausgetauscht werden.

Die Informationen auf dieser Seite beziehen sich auf Maschinen ab 2023, die einen Zahnriemen zum Antrieb des Rotors und einen Keilriemen zum Antrieb des Generators verwenden.

Zugang zu den Riemen

Um die Riemen zu überprüfen und/oder nachzuspannen, ist der Zugang von der Unterseite der Maschine aus möglich und erfordert das Entfernen der Abdeckplatte. Diese ist mit 7 Schrauben befestigt.

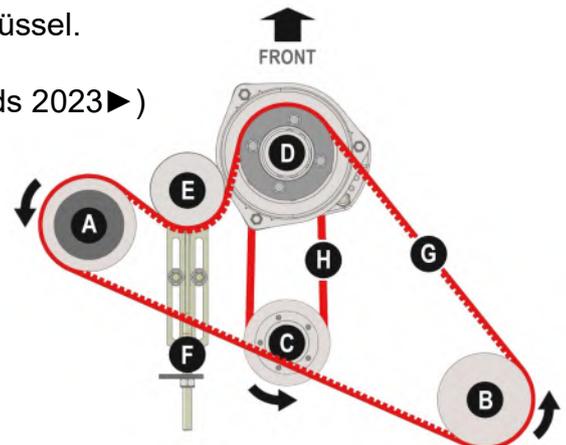


Erforderliche Werkzeuge:

13 mm Schraubenschlüssel oder Steckschlüssel.

Riemen und Riemenscheiben – Bestimmung (Builds 2023 ▶)

- I. RH-Rotorriemenscheibe
- J. LH-Rotorriemenscheibe
- K. Generator-Riemenscheibe
- L. Motor-Antriebsriemenscheibe
- M. Spannrade
- N. Riemenspannungs-Einsteller
- O. Rotorantriebsriemen (Teile-Nr. 4009396)
- P. Generatorantriebsriemen (Teile-Nr. 4009273)



Anordnung der Riemen und Riemenscheiben (Ansicht von unten)

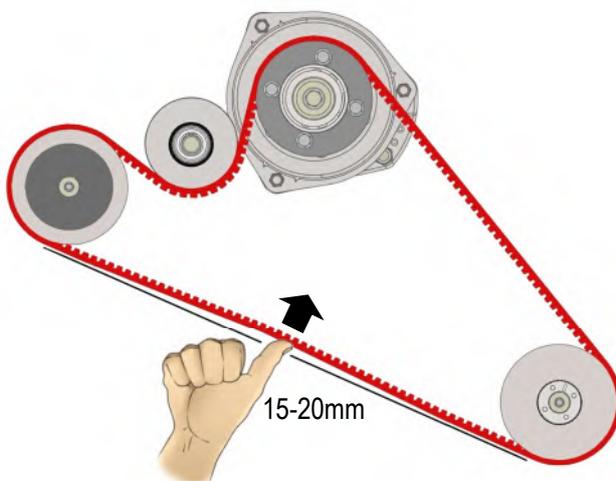
Riemenspannung

Die Riemenspannung sollte alle **25 Stunden** überprüft werden.

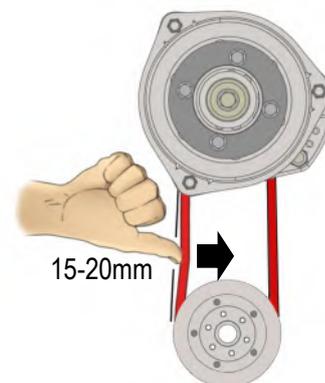
Die richtige Riemenspannung ist gegeben, wenn auf der längsten Riemenlaufstrecke, in der Mitte zwischen den Riemenscheiben, eine Durchbiegung von **15-20 mm** mittels Daumendruck erreicht wird. Für eine größere Genauigkeit können die Riemenspannungen mit einem optischen oder Audio-Frequenzmesser überprüft werden, die erforderlichen Frequenzen sind wie folgt;

Bei Rotorriemen sollte die Frequenz **60 Hz** auf der kurzen Spanne oder **90 Hz** auf der langen Spanne betragen.

Für Generatorriemen sollte die Frequenz **180 Hz** betragen gemessen auf entweder Spanne.



Spannung des Rotorantriebsriemens



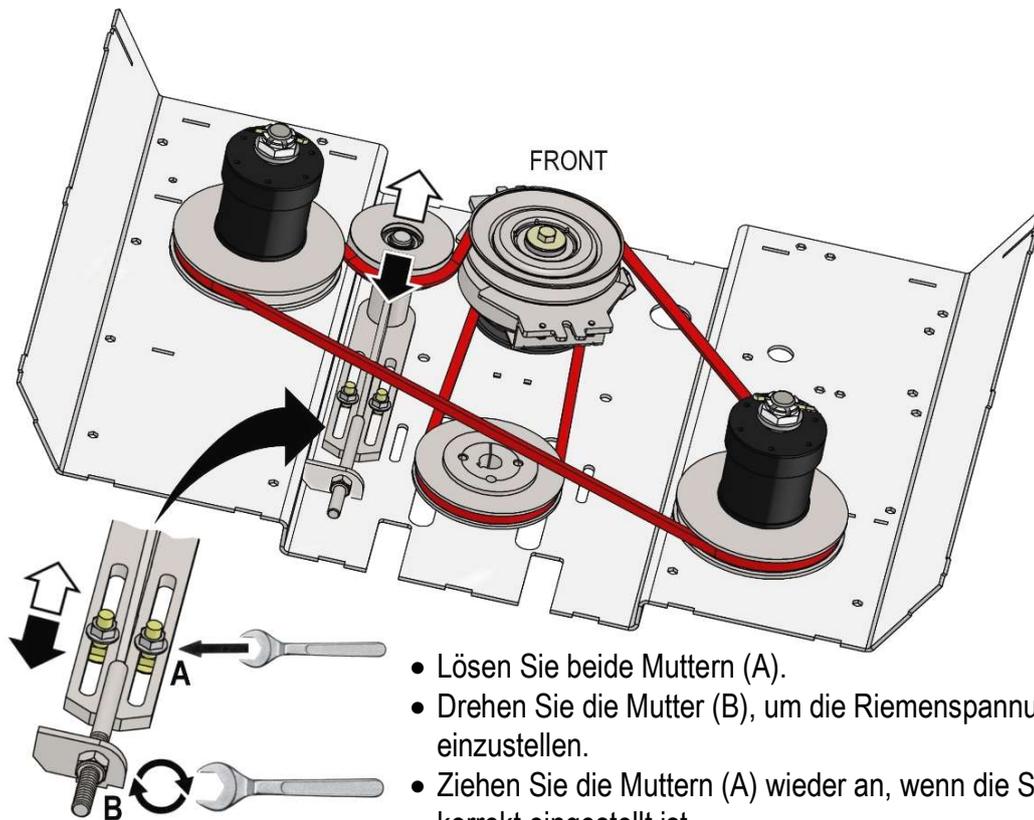
Spannung des Generatorriemens

Bei der Überprüfung der Riemenspannung sollten die Riemen auch auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung untersucht werden. Übermäßig verschlissene oder beschädigte Riemen müssen vor dem Einsatz der Maschine ausgetauscht werden.

Rotorriemen - Spannungseinstellung



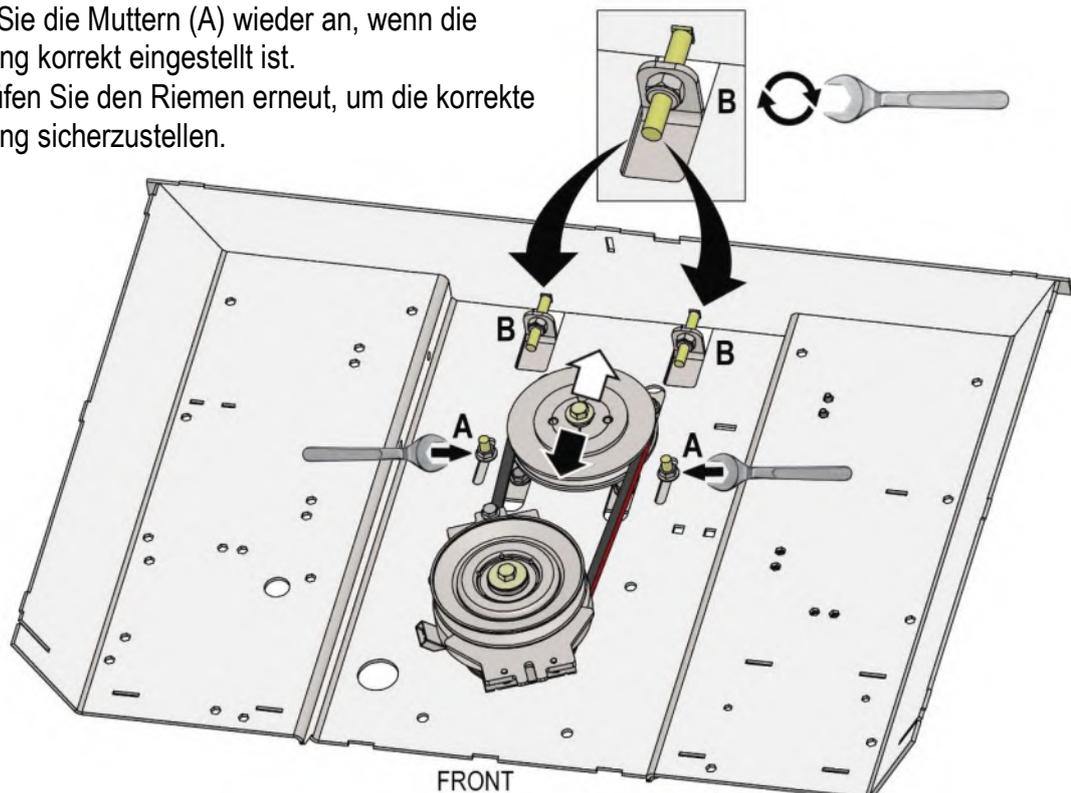
Erforderliche Werkzeuge: 17 mm und 19 mm Schraubenschlüssel.



- Lösen Sie beide Muttern (A).
- Drehen Sie die Mutter (B), um die Riemen Spannung einzustellen.
- Ziehen Sie die Muttern (A) wieder an, wenn die Spannung korrekt eingestellt ist.
- Überprüfen Sie den Riemen erneut, um die korrekte Spannung sicherzustellen.

Generatorriemen - Spannungseinstellung

- Lösen Sie beide Muttern (A).
- Drehen Sie die Muttern (B) gleichförmig, um die Riemen Spannung einzustellen.
- Ziehen Sie die Muttern (A) wieder an, wenn die Spannung korrekt eingestellt ist.
- Überprüfen Sie den Riemen erneut, um die korrekte Spannung sicherzustellen.



KETTEN

Kettenaustausch

Die Ketten müssen ersetzt werden, wenn die Laufflächen übermäßig abgenutzt sind, oder früher, wenn große Schnitte, Risse oder Schäden vorliegen, die ihre sichere Nutzung beeinträchtigen könnten.

⚠️ WARNUNG Versuchen Sie niemals, an einer Maschine zu arbeiten, die nicht sicher abgestützt und blockiert ist. Verwenden Sie nur geeignete Ausrüstungen für die Aufgabe, die das gesamte Gewicht der Maschine tragen können.

⚠️ WARNUNG Bei Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass immer eine geeignete Schutzausrüstung getragen wird. Vorsicht: bei Arbeiten an Kettenkomponenten besteht Quetschgefahr – *Hände von Gefahrenbereichen fernhalten.*



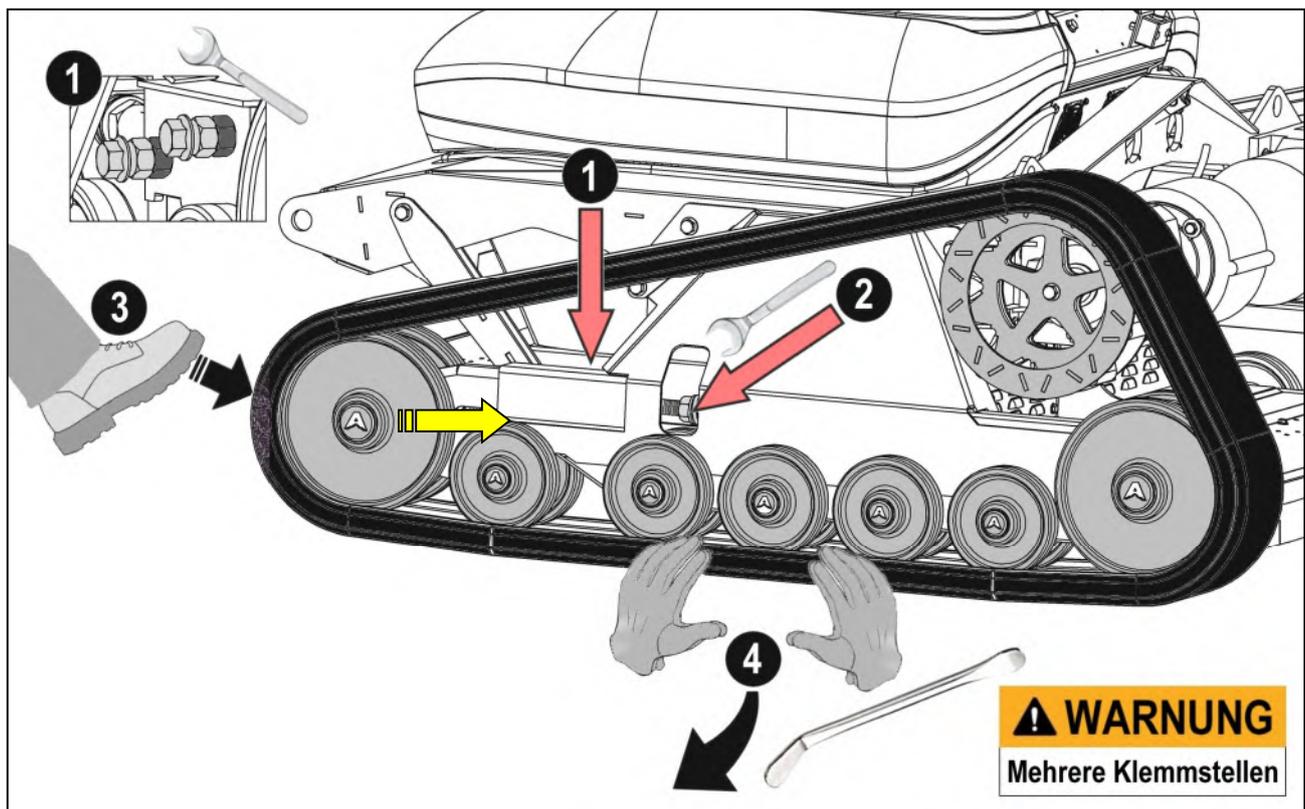
Erforderliche Werkzeuge:

22 mm, 24 mm & 36 mm Schraubenschlüssel, Brecheisen.

Verfahren zur Entfernung von Ketten

Heben Sie die Maschine vom Boden auf eine Höhe von ca. 30-40 cm an; *Stellen Sie sicher, dass die Maschine stabil und angemessen gestützt ist.*

Reinigen Sie die Fahrwerkskomponenten und die Umgebung der Maschine, bevor Sie die Spurbe entfernen.



- 1) Lösen Sie die 24mm Klemmschrauben (x2) an der Innenseite des Fahrwerks.
- 2) Lösen Sie die 36-mm-spannermutter, um die Spannung vollständig zu lösen.
- 3) Druckeinheit komprimieren; Dies kann geschehen, indem Sie Ihren Fuß verwenden, um Spur und Umlenkrolle nach hinten zu schieben.
- 4) Ziehen Sie die Kette nach unten und außen in ihrer mittleren Position auf der unteren Strecke, um sie von ihren Sitzen zu ziehen, hebeln Sie vorsichtig zwischen der Kette und der Umlenkrolle, bis die Kette frei genug ist, um entfernt zu werden. Halten Sie Hände und Finger frei von den Rollen, um Verletzungen zu vermeiden!!

Ketten sind schwere Gegenstände; halten Sie sich von der Kette fern, wenn sie auf den Boden fällt.

Verfahren zur Montage der Ketten

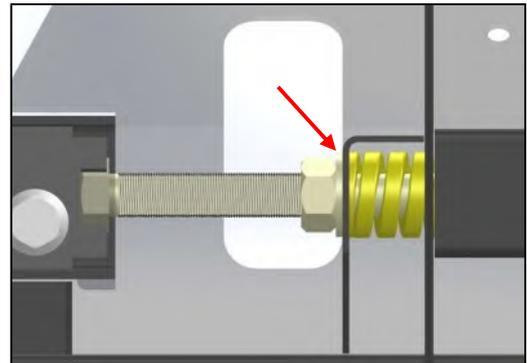
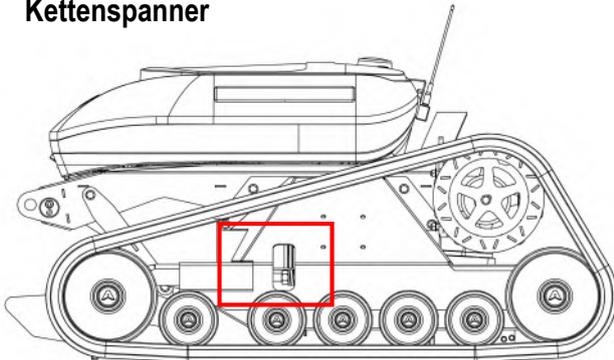
Die Installation der neuen Kette ist im Grunde genommen eine Umkehrung des Demontagevorgangs.

Nach der Installation muss die Kette korrekt auf die unten angegebene spezifische Einstellung gespannt sein; Wenn die Spannung eingestellt ist, sichern Sie den Spanner, indem Sie die 24 mm Klemmschrauben (x2) am inneren Fahrwerk wieder festziehen.

Einstellung der Kettenspannung

Die Kettenspannung wird mit hochbelastbaren Druckfedern eingestellt. Um sicherzustellen, dass die richtige Spannung aufgebracht wird, lösen Sie die Spannschrauben und Sicherungsmuttern, bevor Sie die Spannmutter drehen, um die Feder zusammenzudrücken; Die richtige Spannung wird erreicht, wenn die Spannscheibe die gefaltete Stahlplatte berührt, in der sich die Feder befindet (siehe entsprechendes Bild unten). Wenn die Kettenspannung richtig eingestellt ist, Klemmschrauben und Sicherungsmuttern nachziehen.

Kettenspanner



Ziehen Sie bei beiden Versionen die Spannmutter an, bis die Unterlegscheibe direkten Kontakt mit der Federgehäuseplatte hat

HINWEIS: Bei neueren Maschinen mit einem länglichen Zugangsloch ist die Spannfeder von außen nicht sichtbar, bei diesen Modellen befindet sich die Federgehäuseplatte direkt an der Hinterkante des Zugangslochs.

Kettenspannungsprüfung

Kette sollten nach anfänglichen 2 Stunden Arbeit mit einer neuen Maschine und danach jährlich nachgespannt werden.

Bei längerer Lagerung der Maschine wird empfohlen, die Spanner „zu lockern“, um die Gummiketten zu entspannen; Ketten müssen vor dem nächsten Einsatz nachgespannt werden.

INVERTER-KÜHLVENTILATOREN

Maschinen sind mit 2 Kühlgebläsen ausgestattet, die sich an der Rückseite der Maschine befinden; die Funktion der Lüfter besteht darin, die kühl Körper des Gleis Wechselrichters zusätzlich zu kühlen, indem sie Luft in den rückwärtigen Motorraum saugen.

Während des normalen Betriebs kann sich im Bereich zwischen der Lüftermontageplatte und dem Kühlkörper eine Ansammlung von Schneidresten und Staub ansammeln, die die Effektivität der Lüfter verringern oder in extremen Fällen den Luftstrom blockieren können. Um eine maximale Kühlung zu gewährleisten, sollte dieser Bereich monatlich im Rahmen einer regelmäßigen Wartung oder früher bei Überhitzung des Wechselrichters inspiziert und gereinigt werden.

Reinigung des Kühlgebläses



Erforderliches Werkzeug:

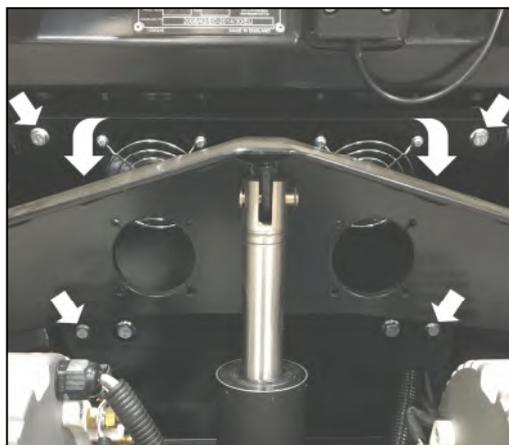
10 mm-Schraubenschlüssel oder -Steckschlüssel, weiche Bürste.

Reinigungsverfahren

Entfernen Sie die M6-Schrauben (x4), mit denen die Lüftermontageplatte an der Rückseite des Gehäuses befestigt ist, und ziehen Sie die Montageplatte nach hinten, *siehe nebenstehendes Foto*.

Achten Sie darauf, die Kabelbäume der Lüftereinheit nicht zu beschädigen.

Wenn sich die Montageplatte vom Gehäuse entfernt befindet, wird der Bereich hinter den Lüftern freigelegt, um den Zugang zum Entfernen von Schmutzablagerungen zu ermöglichen. Die Ventilatoren sollten mit einer weichen Bürste sorgfältig gereinigt werden, um Staubablagerungen zu entfernen. Wenn der Bereich gründlich gereinigt wurde, kann die Montageplatte ersetzt und mit den zuvor entfernten 4 Schrauben befestigt werden.



AUFLADEN DER BATTERIE FÜR DIE FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung der Maschine wird mit einer Ersatzbatterie als Reserve geliefert.

In die im Motorraum befindliche Empfangseinheit ist eine Ladestation für den Reserve Akku des Steuergerätes „eingebaut“.

Für einen unterbrechungsfreien Betrieb kann der Reserve Akku in der Ladestation verstaut werden; Dies stellt sicher, dass es vollständig aufgeladen und einsatzbereit bleibt.



Die Ladestation versorgt die Batterie nur bei laufendem Motor mit Strom; das Ladegerät schaltet sich automatisch aus, wenn der Akku seinen voll aufgeladenen Zustand erreicht.

INLINE-KRAFTSTOFFFILTER

Ein Inline-Kraftstofffilter (4009265) ist in der Mitte des Kraftstoffzufuhrschlauchs installiert; Der Filter sollte in den im Wartungsplan angegebenen Intervallen ausgetauscht werden.



Erforderliches Werkzeug:
Schlitzschraubendreher



Verfahren zum Entfernen des Filters

Der Filter ist mit 2 Jubilee-Clips an den Schläuchen befestigt. Lösen Sie die Clips, um den Filter entfernen zu können. Setzen Sie die Filtereinheit wieder ein, achten Sie darauf, dass sie richtig ausgerichtet ist, und sichern Sie sie mit Clips.

Hinweis: Während dieses Vorgangs sollten die Kraftstoffleitungen auf Anzeichen von Rissen oder Undichtigkeiten überprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

Starten Sie den Motor und überprüfen Sie die Filter-Schlauch-Verbindungen, dass kein Kraftstoff austritt, bevor Sie die Maschine verwenden.

ABGAS KONTROLL SYSTEM

Verwenden Sie für Abgasreinigungssysteme einen jährlichen Wartungsplan, um den Zustand aller Komponenten innerhalb der zertifizierten Komponenten zu überprüfen. Wenn Gegenstände Anzeichen von Defekt, Abnutzung oder Beschädigung aufweisen, sollten sie sofort ersetzt werden.

Emissionskontrollkomponenten:

- Roter Primärkraftstoffdose (4009058)
- Schwarzer Expansionskraftstoffdose (4009058B)
- Kraftstoffschlauch-Kit (4009344)
 - Tank zu Filterschlauch (4009061.01)
 - Filter zum Motorschlauch (4009061.02)
 - Schlauch vom Kraftstofftank zum Ausgleichsbehälter (4009061.03)
 - Tank zu Entlüftungsschlauch (4009061.04)
- Kraftstoffdosenadapter (4009062)
- Netzhrohrfilter (4009064)
- Inline-Kraftstofffilter (4009265)
- Siegel (4009085)
- Motor (4009201)
- Auspuff (4009202)
- Ventil (4009259)

Das minimale Austauschintervall für Tankdeckeldichtungen (4009085) beträgt alle 3 Jahre. Dies ist früher erforderlich, wenn die Dichtungen Anzeichen eines Verderbens aufweisen. Wir empfehlen, diese Dichtungen während eines Service jährlich auszutauschen.

Informationen zum Motor und zur Abgasanlage finden Sie in der Dokumentation des Motorherstellers.

SICHERUNGEN UND RELAIS

Sicherungen und Relaisidentifizierung

PN: 4009074	
R1	Ignition 20A
R2	Engine 50A
R3	Start 20A
R4	Clutch 20A
R5	Interlock 20A
R7	Motors 20A
R8	Throttle 8A
F2	Engine 10A
F3	Start 10A
F4	Clutch 10A
F5	Receiver 2A
F6	PLC / Fans 5A
F7	Deck Actuator 15A
F8	Inclinometer 2A
F9	Motors 10A
F10	Trim / Beacon 5A



Motorsicherungen und Relaisidentifizierung

Ausrichtung des Hauptstromrelais: PIN 87 zu Sicherungskastenhohlraum 3 und PIN 30 zu Sicherungskastenhohlraum 10.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Reinigen der Maschine

Es wird empfohlen, die Maschine täglich mit einem Luftschlauch und/oder einer weichen Bürste zu reinigen, um Staub und Schmutz zu entfernen. Außenflächen bei Bedarf vorsichtig mit einem feuchten Tuch abwischen. Lassen Sie kein Wasser mit elektrischen Bauteilen in Kontakt kommen.



Zum Reinigen der Maschine **KEINEN** Hochdruckreiniger oder Schlauch verwenden

Maschinenlagerung

Lagern Sie die Maschine in einer sicheren, sauberen Umgebung, wo sie vor Witterungseinflüssen geschützt ist. Die Fernbedienung sollte an einem separaten sicheren Ort aufbewahrt werden, um das Risiko einer unbefugten Nutzung zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass die Not-Aus-Schalter während der Lagerung aktiviert sind und der Trennschalter auf AUS steht.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	BESEITIGUNG
Die Rotoren drehen sich nicht	Rotorriemen lose Rotorriemen beschädigt Klinge blockiert U/min Messwert Null Sicherung der Kupplung durchgebrannt Kupplungsrelais defekt Störung oder Ausfall der Kupplung Sanftanlaufrelais defekt	Rotorriemen Nachspannen Rotorriemen austauschen Blockade beseitigen Erhöhung U/min Sicherung ersetzen Relais ersetzen Verkabelung prüfen / Kupplung austauschen Relais ersetzen
Die Ketten funktionieren nicht	Motordrehzahl (U/min) im Leerlauf Ketten blockiert Verkabelung des Kettenmotors defekt Generatorriemen fehlt / lose Verkabelung des Generators defekt Kettenmotorbürsten verschlissen Generatorbürsten verschlissen Wechselrichter-Licht blinkt Überhitzte Gleiswechselrichter	Erhöhen der Motordrehzahl Kettenblockade beseitigen Verkabelung zu den Motoren prüfen Riemen ersetzen und/oder spannen Verkabelung zum Generator prüfen Bürsten überprüfen / austauschen Bürsten überprüfen / austauschen Erhöhung U/min Entfernen Sie alle Rückstände hinter den Kühlkörperlüftern Defekten Kühlkörperlüfter ersetzen
Die Ketten laufen zu langsam	Die Ketten werden durch Rückstände oder Fremdkörper beeinträchtigt Kettenmotorbürsten verschlissen Generatorriemen fehlt Generatorbürsten verschlissen	Entfernen Sie Rückstände oder Fremdkörper von den Ketten Bürsten überprüfen / austauschen Riemen ersetzen Bürsten überprüfen / austauschen
Das Deck lässt sich nicht heben / senken	Fremdkörper auf / unter dem Deck Verkabelungsfehler im Linearantrieb Linearantrieb defekt Fernschalter defekt Deckaktuator defekt	Entfernen Sie die Fremdkörper Verkabelung prüfen / austauschen Antrieb reparieren oder austauschen Testen und bei Defekt austauschen Testen und bei Defekt austauschen

PROBLEM	URSACHE	BESEITIGUNG
Verlust des Funksignals	Zu großer Abstand zwischen Fernbedienung und Maschine Signalstörungen durch Stromleitungen oder elektrische Quellen Antenne beschädigt oder defekt Antennenverdrahtung beschädigt/defekt	Verringern Sie den Arbeitsabstand - arbeiten Sie innerhalb des Maschinenbereichs Vermeiden Sie den Betrieb in der Nähe von elektrischen Störquellen Antenne ersetzen Antennenkabel ersetzen
Übermäßige Vibrationen	Lose oder fehlende Befestigungen Rotorunwucht aufgrund von Schäden oder fehlenden Klingen	Befestigungen anziehen / ersetzen Rotoren auf beschädigte Komponenten oder fehlende Klingen überprüfen
Der elektrische Anlasser funktioniert nicht	Fernbedienung nicht „gepaart“ Batterie entladen Anlasser oder Magnetschalter defekt Zündschalter defekt Fehler des Fernstartschalters Verkabelungs- oder Steuerungsfehler	Fernbedienung mit Maschine koppeln Batterie aufladen oder austauschen Anlasser / Magnetschalter überprüfen und ggf. austauschen Zündschalter austauschen Fernbedienung austauschen Verkabelung und Steuerung überprüfen
Der Verbrennungsmotor springt nicht an	Kraftstofftank leer Kraftstoffleitung verstopft Zündkerzenstecker nicht angeschlossen Defekte Zündkerze Motor mit Kraftstoff überflutet Luftfilter verschmutzt / kontaminiert Luft Eintritt aufgrund eines losen Vergasers oder Ansaugrohrs	Kraftstoff nachfüllen Kraftstoffleitung reinigen Zündkerzenstecker wieder aufstecken Zündkerze austauschen Zündkerzen reinigen und trocknen Filterpatronen reinigen / austauschen Vergaser- und Ansaugrohrbefestigungen prüfen / nachziehen
Fehlzündung des Motors	Zündkabel lose Kraftstoffleitung verstopft / falscher Kraftstoff Eingeklemmte Kraftstoffleitung Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffleitung Kraftstofffilter verstopft Luftfilter verschmutzt / kontaminiert Vergaser falsch eingestellt Vakuumventil blockiert	Überprüfen, ob die Zündkabel sicher befestigt sind Kraftstoffleitung reinigen / frischen Kraftstoff hinzufügen Verlegung der Kraftstoffleitung prüfen Entleeren und frischen, sauberen Kraftstoff einfüllen Kraftstofffilter ersetzen Filterpatronen reinigen / austauschen Vergaser einstellen / abstimmen Vakuumventil ersetzen

PROBLEM	URSACHE	BESEITIGUNG
Der Verbrennungsmotor überhitzt	Zu wenig Motoröl Luftkühlsystem behindert Luftfilter verschmutzt / kontaminiert Vergaser falsch eingestellt	Füllstand prüfen und Motoröl nachfüllen Beseitigen der Hindernisse Filterpatronen reinigen / austauschen Vergaser einstellen / abstimmen
Der Verbrennungsmotor hat zu wenig Leistung	Luftfilter verschmutzt / kontaminiert Zylinderkopf undicht Niedrige Kompression	Filterpatronen reinigen / austauschen Zylinderkopf festziehen / Dichtung austauschen Motorprüfung erforderlich
Keilriemen geht ab	Unzureichende Spannung Abgenutzter oder beschädigter Riemen	Riemen wieder montieren und richtig spannen Riemen ersetzen
Riemengeräusch	Unzureichende Riemenspannung Abgenutzter oder beschädigter Riemen	Riemen wieder montieren und richtig spannen Riemen ersetzen

SERVICEPLAN

Vorläufiger Wartungsplan: Neue Maschinen

- Überprüfen Sie die Klingenbandspannung **alle 2 Stunden** während der ersten 10 Stunden.

Standard-Wartungsplan

Wartungsaufgabe / Häufigkeit	10 Std. (Täglich)	25 Std.	100 Std.	500 Std. (Jährlich)	1500 Std.
Überprüfen Messerschrauben fest angezogen sind	•				
Schneidrückstände/Schmutz entfernen	•				
Messerriemenspannung prüfen/einstellen		•			
Kettenspannung prüfen/einstellen		•			
Primärluftfilter reinigen			•		
Motoröl und Filter wechseln				•	
Generatorriemenspannung prüfen/einstellen				•	
Kraftstofffilter ersetzen				•	
Ersetzen Sie den Primärluftfilter				•	
Ersetzen Sie die Tankhalsdichtungen				•	
Abgasschalldämpfer prüfen und reinigen				•	
Funkenfänger prüfen (ggf. ersetzen)				•	
Zündkerzen ersetzen				•	
Sekundärluftfilter ersetzen					•

Zusätzlicher empfohlener Wartungsplan

Wartungsaufgabe / Häufigkeit	10 Std. (Täglich)	25 Std.	100 Std.	500 Std. (Jährlich)	1500 Std.
Zündkerzenabstand prüfen/einstellen			•		
Ventilspiel prüfen und/oder einstellen				•	

Elektrodenabstand der Zündkerze

0.03" / 0.73mm

Ventilspiel

Einlassventil: 0.004 – 0.006" / 0.10 – 0.15mm

Auslassventil: 0.004 – 0.006" / 0.10 – 0.15mm

Motoröl

SAE 5w40

Ersatzteile	Teile-Nr.
Ölfilter	4009205
Primärer Luftfilter	4009086
Sekundärluftfilter	4009087
Kraftstofffilter	4009265
Tankhalsdichtungen	4009085

Ersatzteile	Teile-Nr.
Zündkerze(n)	4009226
Generatorriemen	4009273
Rotorkeilriemen (*)	4009334
Rotorzahnriemen (**)	4009396
(*) Nur Builds vor 2023 / (**) Nur Builds ab 2023	



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com